

# Staufer Kurrier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 9 37. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 28. Februar 2013



Jedes Detail der umweltfreundlichen Wärmerückgewinnung aus Abwasser in der Waiblinger Kläranlage hat die neunköpfige Delegation aus Japan interessiert. Sie war während einer Rundreise durch Deutschland am Donnerstag, 21. Februar 2013, zu Gast bei den Stadtwerken. Fotos: David

Neunköpfige Delegation aus Japan einen Nachmittag lang zu Gast bei den Stadtwerken Waiblingen

## Land der aufgehenden Sonne sucht nach spezieller Wärme

(dav) Das hätten sich die Pioniere, die anno 1983 in der Kläranlage Waiblingen ein hochmodernes „Absorptions-Wärmepumpen-Heizwerk“ in Betrieb nahmen, auch nicht träumen lassen: nämlich dass 30 Jahre später einmal eine Delegation aus Japan in der Stadt zu Gast sein würde, die sich für eben diese „Wärme aus Abwasser“ interessieren würde. „Durch Wagnis zum Umweltschutz“, so war das Grußwort jener Broschüre überschrieben, in der das damalige Pilotprojekt für einen aktiven Umweltschutz vorgestellt wurde. Mit ihm war Waiblingen auf diesem Gebiet ganz weit vorne – und ist es noch. Die Kunde von dem zwischen 2002 und 2004 grundlegend modernisierten Heizkraftwerk mit BHKW, Wärmepumpe und durch Klärgas betriebenen Kessel drang jedenfalls bis ins „Land der aufgehenden Sonne“, das auf der Suche nach einer alternativen Form der Energiegewinnung ist – nach „Fukushima“ allemal.

Vertreter des japanischen „Ministeriums für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus“ aus Tokyo sowie solche aus privaten Unternehmen für die Abwasserverwaltung in Osaka trafen am Donnerstag, 21. Februar 2013, mit Taxis in der Schorndorfer Straße 67 ein und wurden im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke von Dr. Manfred Reister, dem Technischen Leiter des Hauses, begrüßt. Bei einer schwäbischen Brezel und Bio-Brause lernten sich beide Seiten ein wenig kennen – dank des beeindruckenden Dolmetschens von Kensuke Nishimura, der zwischen Japanisch und Deutsch anscheinend völlig mühelos hin- und herwechselte.

Organisiert worden war das Zusammen-

treffen von der „ICH GmbH“, einer deutsch-japanischen Firma für „Industrieanlagen, Consulting & Handel“ mit Sitz in Berlin und zwei Filialen in Japan. Sie vermittelt Kontakte zwischen beiden Seiten. Und sie unterstützt japanische Regierungsstellen bei zahlreichen Projekten auch in Deutschland. Japan gilt als hoch entwickeltes Industrie- und Technologieland und war viele Jahre die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt hinter den USA. Der Inselstaat, der mit 126 Millionen Einwohnern auf Platz zehn der bevölkerungsreichsten Länder der Erde liegt, verbraucht allerdings so viel verflüssigtes Erdgas wie kein anderes Land, ist der zweitgrößte Importeur von Kohle und der drittgrößte von Öl. Nach dem Unfall im Atom-

kraftwerk Fukushima im März 2011 beschloss die Regierung, bis zum Jahr 2030 aus der Atomkraft auszusteigen.

Schon früher seien dazu erste Schritte unternommen worden, berichtete der junge Dolmetscher, der für die „ICH GmbH“ arbeitet und nebenbei an der FU Berlin seine Dissertation schreibt, in der er den Fokus vor allem auf Erneuerbare Energien richtet. Doch trotz aller Hochtechnologie ist Wärme aus Abwasser in Japan noch kein Standard. Keine fünf Pilotprojekte gebe es im ganzen Land, wusste Kensuke Nishimura, und zunächst gelte es erst einmal die Grundlagen für eine solche Energiegewinnung zu schaffen. Beispielsweise sei noch nicht geklärt, wer die Kanalisation auf welche Weise nutzen dürfe. Es geht dabei nicht zuletzt auch um den Profit, stellte er klar.

Carsten Tsakalou, Herr über das Heizkraftwerk in der Kläranlage, und Dr. Reister führten die Gäste aus Fernost nach dem theoretischen Teil im Stadtwerte-Haus durch den praktischen in der Kläranlage: Faulturm, Belebungsbecken, Sandfang, gereinigtes Abwasser – all das war oberirdisch zu sehen. In den „Katakomben“ der Kläranlage zeigten sich die Teilnehmer der Delegation fasziniert von der Technik, die ihnen zuvor vorgestellt worden war, und die Fotoapparate liefen, wie zuvor schon die Notebooks, „heiß“.



Dr. Manfred Reister, Technischer Leiter der Stadtwerke Waiblingen, gab Antwort auf alle Fragen.

Die Fachleute aus Japan stellten hier und dort zahlreiche Fragen, interessierten sich beispielsweise für die Zusammensetzung des Wärmepreises für den Abnehmer. Der soll übrigens bald den neuen Erfordernissen angepasst werden, die mit der erneuerbaren Energie zusammenhängen: die Investitionen, die sich im Grundpreis niederschlagen, sind – als Beispiel – bei Solarthermie zwar hoch; der Arbeitspreis, der für die Menge der verbrauchten

Lesen Sie weiter auf unserer nächsten Seite 2.

Winterliche Temperaturen begünstigen Besucherandrang bei der zehnten Messe „Bau, Energie, Umwelt“

## Von Hochvakuum-Röhren und Zirkulationspumpen

(red) Das Wetter hätte am vergangenen Wochenende für den Besuch der Messe „Bau, Energie, Umwelt“ nicht passender sein können. Wer es zu Hause gemütlich haben wollte, musste unweigerlich den Thermostat weiter aufdrehen. Was lag also näher, als die Messe zu besuchen, um sich zu informieren. Nicht nur die Möglichkeiten, Energie einzusparen, sondern auch alternative Energiegewinnung hat das Publikum am Samstag, 23., und Sonntag, 24. März 2013, interessiert, sondern auch „Häuslesbauer und -Sanierer“ waren in den beiden Sporthallen des Beruflichen Schulzentrums im Ameisenbühl richtig aufgehoben.

Es bot sich ausreichend Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen: vom schlüsselfertigen Neubau bis zur Altbauanfertigung aus einer Hand, von der Finanzierung bis zu Fördermöglichkeiten – die Bandbreite an Informationen war vielseitig, die durch zahlreiche Fachvorträge ergänzt wurde. Wer einen Neubau plant, hat vieles zu berücksichtigen, aber auch wer einen Altbau sanieren möchte oder gar muss, weil die Wärme durch undichte Fenster entweicht, übers undämmte Dach oder die Fassade und ein Wohlfühlgefühl in weiter Ferne liegt. Doch wo anfangen und wo aufhören. Antworten auf die vielschichtigen Fragen gaben die Fachleute der Handwerkerinnung bei der inzwischen zehnten „Bau, Energie, Umwelt“ des Zeitungsverlags Waiblingen. Zahlreich waren sie mit Ständen vertreten und informierten von Dacharbeiten, Fassadenbau, Innenausbau oder der Kaminanfertigung über Zimmerarbeiten bis hin zu Flaschnerarbeiten und Wärmedämmung. Weitere Angebote reichten vom Neubau, Anbau, Umbau oder der Sanierung über Arbeiten rund ums Haus bis zu solchen in der Wohnung. Darunter Arbeiten wie der Austausch von Fenstern, Dachfenstern, Haustüren, Glastüren und Zimmer-

türen. Doch die energieeffiziente Sanierung stand im Mittelpunkt; dazu gehörte auch die Fassadendämmung mit Mineralwolle.

Aber auch Anbieter für die alternative Energiegewinnung waren vor Ort: von Fotovoltaik über die neueste Technik bei thermischen Solaranlagen wie Hochvakuum-Röhren, die im Durchschnitt 40 Prozent effektiver sind als Flachkollektoren, bis hin zu anderen Heiztechniken konnten die Besucher eine Vielzahl von Informationsmöglichkeiten nutzen. Geworben wurde zum Beispiel mit „Die Sonne – Ihr neuer Stromlieferant. Produzieren Sie mit einer Solaranlage Ihre eigene Energie“.

Doch üblicherweise sollte am Anfang aller Überlegungen eine Energieberatung stehen, die außer von speziell geschulten Handwerkern von der Energieagentur des Rems-Murr-Kreises in Zusammenarbeit mit neutralen Energieingenieuren übernommen wird. Wer Fördergelder beantragt, kommt um diese nicht umhin. Dann ist eine Beratung Pflicht. Die Energieagentur war deshalb ebenso mit einem Stand auf der Messe vertreten wie die Umweltberatung der Stadt Waiblingen, die vor allem über das städtische Förderprogramm „Klima-

schutz“ informierte, das trotz höherer Anforderungen gut nachgefragt wird. Dies bestätigte der Leiter der städtischen Abteilung Umwelt, Klaus Läßle, ☎ 07151 5001-445. Die Richtlinien können im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) nachgelesen werden.

Wo Energie möglicherweise im Haushalt eingespart werden könnte – Tipps dazu gaben auch die Vertreter der Innung Sanitär, Heizung, Klima, die am städtischen Stand bei der Kundenberatung mitwirkten. Die Aufmerksamkeit wurde auf die dem neuesten technischen Stand entsprechende Zirkulationspumpe gelenkt. Am Beispiel des hydraulischen Ausgleichs wurde verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass die Heizkörper gleichmäßig mit Wärme versorgt werden. Nur so kann energiesparend für wohlige Wärme im gesamten Haus gesorgt werden.

Der Lieferant von Strom, Wärme, Erdgas, Wasser, die Stadtwerke Waiblingen, erst kürzlich wieder als „TOP-Lokalversorger“ in den Sparten Strom und Gas ausgezeichnet, präsentierte sein Angebot. Dazu gehörten auch die Förderprogramme, mit denen zum Beispiel die Heizungsmodernisierung und die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen unterstützt wird, sowie die E-Mobilität. Alle Anträge und Förderbedingungen sind im Internet unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de) zu finden. Energiesparend zu bauen oder zu sanieren bedeutet aber nicht, auf Design und Behaglichkeit zu verzichten. Designobjekte wie Bio-Kamine und Wohnaccessoires wurden vorgestellt ebenso wie alles, was zur Inneneinrichtung gehört.



Die Möglichkeit der direkten Information haben die Besucher der zehnten Messe „Bau, Energie, Umwelt“ am Samstag, 23., und Sonntag, 24. Februar 2013, des Zeitungsverlags Waiblingen rege genutzt. Auch die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen war mit einem Stand vertreten.

Unser Bild links zeigt den städtischen Umweltbeauftragten Klaus Läßle (Bildmitte) und einen Vertreter der Innung Sanitär, Heizung, Klima (links) im Gespräch mit einem Bürger. Dass die Messe gut besucht war, zeigt unser rechtes Bild. Fotos: Redmann

Bürgerbüro im Rathaus

### Am Montag eine Stunde früher zu

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen schließt wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung am Montag, 4. März 2013, schon um 12 Uhr, und nicht wie sonst um 13 Uhr. Die üblichen Öffnungszeiten sind: montags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, dienstags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Kontakt: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), E-Mail: [bu-ergerbuero@waiblingen.de](mailto:bu-ergerbuero@waiblingen.de).

Warentauschtag mit Pflanzenbörse

### Die große Tauschbörse

Der Waiblinger Warentauschtag ist ein Markt der Möglichkeiten, der am Samstag, 23. März 2013, wieder in der Hartwaldhalle Hegnach, Hartweg 49, veranstaltet wird. Deshalb heißt es schon jetzt: rechtzeitig planen, was der beliebten Tauschbörse zugeführt werden soll und wonach man dort Ausschau halten könnte: von 8 Uhr bis 10 Uhr werden die Objekte angenommen, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr können die neu ausserkorenen Gegenstände mitgenommen werden. Anlieferer sollten beachten, dass Skiausrüstung, Kinderwagen, Tische, Stühle und Kleintiere, defekte Elektrogeräte, TV-Geräte, große Fitnessgeräte, PC und Monitore sowie Teppiche und Federbetten nicht angenommen werden können.

### Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

DFB

Zum Thema Sporthallen in der Gesamtstadt möchte ich meine Meinung äußern. Dass manche Sporthallen in die Jahre gekommen sind, ist nicht wegzudiskutieren. Die Hegnacher Hartwald-Halle ist 52 Jahre alt. Die sanitären Einrichtungen entsprechen nicht mehr der heutigen Zeit. Hier zeichnet sich eine Lösung ab. Die Erneuerung der Gesamthalle wird in zwei Bauabschnitten geplant und von der Stadt gutgeheißen.

Im ersten Bauabschnitt werden die sanitären Anlagen und die Räumlichkeiten für den Sportverein geschaffen. Der Bauträger muss der SV Hegnach sein. Ich denke, das ist die richtige Lösung. Zur Sporthalle in Bittenfeld wurden Untersuchungen gemacht und die klare Aussage lautet, dass an dem jetzigen Stand-

Amtliche  
Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Am Freitag, 1. März 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Wechsel im Ortschaftsrat – Ausscheiden von Ortschaftsrätin Jutta Künzel
3. Wechsel im Ortschaftsrat – Nachrücken von Peter Schrade
4. Bebauungsplan – „Ortsmitte Neustadt Ausschluss von Spielhallen und Vergnügungsstätten“, Planbereich 51 und 52, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbeschluss
5. Bausachen
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben, Anfragen

Am Freitag, 1. März 2013, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüssen
3. Kindergartenbedarfsplanung – Information
4. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Hegnach – Ergebnis der Wahlen
5. Nutzung des Schafhofkellers
6. Bebauungsplan Misch- und Gewerbegebiete Hegnach
7. Erschließung „Oeffinger Weg III“ Straßebau – Baubeschluss
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Am Dienstag, 5. März 2013, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

TAGESORDNUNG

1. Unterirdische Kanalsanierung mit Schlauchliner – Jahresbauarbeiten 2013 – Vergabe
2. Kanalreinigung und TV-Untersuchung – Jahresbauarbeiten 2013 – Vergabe
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bebauungsplan „Misch- und Gewerbegebiete Hegnach“ – Fortschreibung Zentrenkonzept – Ausschuss von Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke im Gewerbegebiet – Abschluss von Vergnügungsstätten in den Misch- und Gewerbegebieten, Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 31 und 32, Gemarkung Hegnach – Auslegungsbeschluss
3. Bebauungsplan „Ortsmitte Neustadt – Ausschluss von Spielhallen und Vergnügungsstätten“, Planbereich 51 und 52, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Gerbergärten“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.04, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
5. Sanierung der Gebäudeautomation im Bürgerzentrum – Vergabe der MSR-Technik
6. Denkmalgeschützte Stadtmauer Waiblingen – Sanierung des Stadtmauerabschnitts nördlich des Beinsteiner Torturms – Baubeschluss
7. Salier-Grund- und Werkrealschule – Flachdachsanierung letzter Bauabschnitt – Vergabe von Bauleistungen – Baubeschluss

Fortsetzung auf Seite 2

ort eine Vergrößerung nicht machbar ist.

Das heißt für mich, wir müssen gesamtstädtisch denken und uns mit dem Thema Rundsporthalle befassen. Für mich gibt es nur eine Lösung: für die Rundsporthalle kein Geld mehr für eine Sanierung ausgeben, sondern diese durch eine neue Halle zu ersetzen. Die neue Halle muss die entsprechende Größe haben, damit alle Vereine in der Gesamtstadt sie nutzen können.

Auch der TV Bittenfeld könnte sich hier wohlfühlen und seine Heimspiele in Waiblingen austragen. Dies wäre eine Lösung für alle Beteiligten. Günter Escher  
Fraktion im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de)



## Jugendgemeinderatswahlen Waiblingen

- Kandidatenliste 2013 -

	 14 Jahre Staufer-GWRS <b>Hobbys:</b> Fußball spielen <b>Ziele:</b> Ich will die Schule vertreten	 14 Jahre Staufer-GWRS <b>Hobbys:</b> Fußball, Radfahren, Sport, <b>Ziele:</b> Bolzplatz Rinnen-ackerriedlung verbessern, mehr Integration bei Jugendlichen, gegen Kriminalität an den Schulen	 16 Jahre Staufer-Realschule <b>Hobbys:</b> Fußball <b>Ziele:</b> Mehr Anspruch an die Jugendlichen	 16 Jahre Private kfm. Schule Donner & Kern <b>Hobbys:</b> Billard und Dart <b>Ziele:</b> Mehr Rechte und Respekt für Jugendliche und Kinder
 15 Jahre Staufer-Gymnasium <b>Hobbys:</b> Singen, Lesen, Diskutieren <b>Ziele:</b> Ausbildung u. Beruf für Jugendliche, Integration für Migranten	 15 Jahre Friedenschule Neustadt <b>Hobbys:</b> Jugendfeuerwehr, Gitarre spielen, Akkord, Zeichnen <b>Ziele:</b> Vertretung der Bittenfelder Jugend im JGR	 15 Jahre Friedenschule Neustadt <b>Hobbys:</b> Kart fahren, Feuerweh, Fahrrad <b>Ziele:</b> Vertretung der Bittenfelder Jugend	 15 Jahre Staufer-GWRS <b>Hobbys:</b> Boxen, Fußball <b>Ziele:</b> Veranstaltungen für Jugendliche	 16 Jahre Staufer-Gymnasium <b>Hobbys:</b> Rudern, Schwimmen, JU <b>Ziele:</b> Mehr Jugendbeteiligung in der Waiblinger Politik
 16 Jahre Staufer-RS <b>Hobbys:</b> Fußball spielen, Rausgehen, Tanzen <b>Ziele:</b> Veranstaltungen für die Jugendlichen	 17 Jahre Staufer-RS <b>Hobbys:</b> Tanzen, Musik hören <b>Ziele:</b> Freizeitgestaltung von Jugendlichen	 15 Jahre Reinhold-Nögele-RS <b>Hobbys:</b> Klettern, Tanzen <b>Ziele:</b> Mehr Freizeiteinrichtungen, Projektarbeit z.B. Kletterwand	 16 Jahre Staufer-RS <b>Hobbys:</b> Freunde treffen, Musik, Sport <b>Ziele:</b> Die Interessen von Jugendlichen vertreten, mehr Veranstaltungen/Sportmöglichkeiten für Jugendliche	 15 Jahre Staufer-RS <b>Hobbys:</b> Tanzen, Schwimmen, Shopping <b>Ziele:</b> Die Interessen für Jugendliche vertreten
 14 Jahre Staufer-Realschule <b>Hobbys:</b> Freunde treffen, Backen, Shoppen <b>Ziele:</b> Coole Veranstaltungen, Freizeitangebote	 16 Jahre Staufer-Gymnasium <b>Hobbys:</b> Fußball, Basketball, Musik, Klavier <b>Ziele:</b> Verbesserung der Sportplätze, Veranstaltungen	 15 Jahre Staufer-Gymnasium <b>Hobbys:</b> Tanzen, Klavier spielen <b>Ziele:</b> Jugendliche untereinander näher bringen, mehr Veranstaltungen/Plätze für Jugendliche	 15 Jahre Staufer-Realschule <b>Hobbys:</b> Kunst, Theater, Film <b>Ziele:</b> Öffentliche Plätze für Jugendliche	 16 Jahre Friedenschule Neustadt <b>Hobbys:</b> Fußball <b>Ziele:</b> Fußballturniere, Veranstaltungen
 15 Jahre Staufer-Gymnasium <b>Hobbys:</b> Tanzen, Freunde treffen, Shoppen, Klavier spielen <b>Ziele:</b> Für die Interessen der Jugendlichen einsetzen, Konzerte, Parties	 15 Jahre Friedenschule Neustadt <b>Hobbys:</b> Schwimmen <b>Ziele:</b> Will sich allgemein für Jugendliche einsetzen	 14 Jahre Staufer-Realschule <b>Hobbys:</b> Singen, Tanzen, Schreiben <b>Ziele:</b> Förderung der Jugendarbeit, Selbstinitiative	 16 Jahre Staufer-Gymnasium <b>Hobbys:</b> Basketball spielen, Gitarre <b>Ziele:</b> Ausbau Busverbindungen in Bittenfeld u. Neustadt, Zivilcourage fördern, Veranstaltungen uvm.	 15 Jahre Staufer-GWRS <b>Hobbys:</b> Joggen und Trainieren <b>Ziele:</b> Leuten helfen und Freizeit von Jugendlichen gestalten

**Kandidatenvorstellung bei der Wahlparty am 1. März 13**  
19 Uhr im Luna (Kulturhaus Schwanen)

### Wahltermine an den Schulen: 6. und 7. März von 10 Uhr bis 13 Uhr

Zur Online-Wahl (2.3. - 8.3.) ist eine TAN notwendig. Diese wird kurz vor Wahlbeginn per Post zugestellt. Wer sie verlegt hat, kann in den Schulen oder Jugendtreffs trotzdem wählen.

Weitere Infos unter 07151 5001-392 oder [www.jugendgemeinderat.Waiblingen.de](http://www.jugendgemeinderat.Waiblingen.de)

## Land der aufgehenden Sonne sucht nach spezieller Wärme

Fortsetzung von Seite 1  
Wärme steht, ist aber in diesem Bereich niedrig, denn die Sonne scheint „frei Haus“. Um der Energieverschwendung also nicht Tür und Tor zu öffnen, werden Überlegungen angestellt, Kosten aus dem Grund- in den Arbeitspreis zu verschieben, erläuterte Dr. Reister.

Nach Leistungskapazitäten des Heizkraftwerks in der Kläranlage erkundigten sich die Delegationsteilnehmer, aber auch nach dem Wirkungsgrad der Anlage, nach der Temperatur, die beim Kunden ankommt, nach einem Anschlusszwang oder der Möglichkeit, eigene Wärmeproduzenten in den Keller zu stellen. Anschlusszwang gibt es nur wenig, klärte der Technische Leiter die Fragesteller auf, in jedem Fall sei aber klar, dass die Stadtwerke stets der günstigere Lieferant seien.

### Damals und heute

„Möge unsere Bereitschaft, auch neue Wege zu gehen, durch Erfolg belohnt werden“ hatte sich 1983 Waiblingens damaliger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss gewünscht. Es sollte gelingen und bis zum heutigen Tag eine Erfolgsgeschichte bleiben. Dem Abwasser, das durch die Kanalisation in die Kläranlage gelangt, wurde (und wird) Wärme entzogen. Damit wird zum einen der Rems eine erfrischende Abkühlung verpasst, zum anderen aber war es möglich, zahlreiche öffentliche und private Gebäude mit Wärme zu versorgen, die zuvor fossile Brennstoffe, „verheizt“ hatten: das Krankenhaus, das Hallenbad, die Kläranlage selbst, das Rathaus, das damals neue Bürgerzentrum.

Waiblingen war mit dieser Technik Vorreiter und erhielt deshalb eine finanzielle Förderung durch das Wirtschaftsministerium des Landes, das übrigens auch bei der Modernisierung der 20 Jahre alten Anlage Finanzspritzen gab; außerdem durch das Bundesministerium für Forschung und Technologie und durch die Europäische Gemeinschaft. Denn: mit der 1983 neu in Betrieb genommenen Kläranlage wurde die Rems von einer erheblichen Schmutzfracht befreit; mit dem hochmodernen Wärmepumpen-Heizwerk die Luft verbessert, konnten doch alte Ölbefeuerungsanlagen im Krankenhaus und Rathaus außer Betrieb genommen werden. Und nicht zuletzt wurden (und werden bis heute) Gebäude mit bis zu einhundert Prozent stets erneuerbarer Energie beheizt: mit dem Abwasser, das wir alle produzieren.

Das für 755 000 Euro vor knapp zehn Jahren erneuerte Heizkraftwerk ist mit einem Block-

heizkraftwerk ausgestattet; durch das im Faulturn erzeugte Klärgas wird Strom- und Heizwärme erzeugt. Die Wärmepumpe zieht aus dem geklärten Abwasser Nutzwärme, wobei der Betrieb der Wärmepumpe durch den im BHKW erzeugten Strom erfolgt. Der Erdgaskessel dient der Optimierung für den Sommerbetrieb und kann ebenso wie das BHKW, das ist die Besonderheit, auch mit Klärgas betrieben werden. 28 Millionen Kilowattstunden Wärme werden erzeugt, die dazugehörigen Leitungsnetze sind 20 Kilometer lang, es gibt 124 Übergabestationen. In die neue Planung muss einkalkuliert werden, dass das Krankenhaus in absehbarer Zeit geschlossen wird, so dass die Pumpen weniger Heizwasser ins Netz speisen müssen. Auch die deutlich verbesserte Wärmedämmung an Gebäuden verringert den Bedarf an Heizwärme.

Dass sich die Stadtwerke Waiblingen bei allen Planungen stets fragen, auf welche Weise noch mehr Kohlendioxid eingespart und somit das Klima geschützt werden könnte, war Teil des Berichts, den der Technische Leiter, Dr. Manfred Reister, den Gästen aus Japan vortrug. Seit langen Jahren wird schon die Wasserkraft genützt; im Wasserturm wird Strom durch überschüssigen Wasserdruck gewonnen; auf zwölf BHKWs können die Stadtwerke verweisen, auf Solarthermieanlagen, eine Geothermieanlage im eigenen Verwaltungsgebäude, auf eine Holzhackschnitzelanlage in der Friedenschule Neustadt und auf Pelletheizanlagen in der Rinnenackerstraße.

Hinzu kommt das „Contracting“, bei dem der Energieversorger umweltfreundliche Heiztechnik anbietet; Fotovoltaikanlagen, die neue Solarenergiesiedlung im Rötspark, eine Erdgastankstelle, E-Mobilität, eine erste Bürger-Solaranlage, der bald eine weitere folgen soll.

Die Kohlendioxid-Einsparung konnte durch den konsequenten Ausbau regenerativer Energieerzeugung seit dem Jahr 2000 mehr als vervielfacht werden. Neue Wege zu gehen, wurde also – wie vor drei Jahrzehnten erhofft – bis heute mit Erfolg belohnt. Die Gäste aus Nippon vernahmen's beeindruckt und machten sich weiter auf ihre Tour durch Deutschland. Am nächsten Tag sollte es zum Umweltministerium nach Stuttgart gehen. Auch dort war man sicherlich erfreut über das Interesse des „Lands der aufgehenden Sonne“ an alternativer Wärmeenergiegewinnung.

### Staufer-Werkrealschule

#### Das Profil kennenlernen

An einem Informationsnachmittag am Donnerstag, 7. März 2013, von 14 Uhr an stellt die Staufer-Werkrealschule Schülerinnen und Schülern, die von September an die fünfte Klasse besuchen, ihr Profil vor. Gemeinsam mit ihren Eltern können die Kinder einige Unterrichtselemente kennenlernen und das Schulleben an der Werkrealschule in der Mayener Straße 32/2 in Waiblingen.

### Salier-Grund-Werkrealschule

#### Zwei Tage der offenen Tür

Die Salier-Grund- und Werkrealschule, Im Sämann 76, lädt an zwei Terminen zum „Tag der offenen Tür“: am Donnerstag, 28. Februar, und am Dienstag, 5. März 2013, jeweils von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. „Achtsam miteinander lernen“ ist das Leitbild der Einrichtung, die als gebundene Ganztagschule die Schüler wahlweise zum Hauptschulabschluss oder zum Werkrealschulabschluss führt. Beim „Tag der offenen Tür“ können die Gäste die Angebote der 18 AGs unter die Lupe nehmen, dazu gehören die Musical-, die Percussion- und die Internet-AG ebenso, wie das Angebot zum Kickboxen. Außerdem kann man einen Blick in die Mensa oder in den Bewegungsraum werfen, wo ein Tischkicker, Tischtennisplatten oder Billard auf die Spieler warten; im Entspannungsraum lässt es sich vortrefflich erholen. Wenn das Len nicht ganz so leicht fällt, wird unterstützt, die Klassengrößen sind überschaubar und teilweise von zwei Lehrkräften betreut.

### Deutsche Rentenversicherung

#### Zur Beratung anmelden

Der Beratungsprechttag der Deutschen Rentenversicherung wird dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus, Kurze Straße 33, Zimmer 106, angeboten. Eine Anmeldung unter ☎ 0711 61466-510 ist erforderlich. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten sollten Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Ohne Termin ist keine Beratung möglich. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses sowie in der Abteilung Soziale Leistungen in Ebene 1 aus.

## Personalien

### Horst Sonntag – nach dem Traumjob in die Lokalpolitik

Horst Sonntag, der frühere Leiter des damaligen Grünflächenamts der Stadt Waiblingen, hat am Freitag, 22. Februar 2013, seinen 80. Geburtstag begangen. Sonntag ist seit neun Jahren für die FDP im Waiblinger Gemeinderat und hat jüngst auch noch ein Studium begonnen: er studiert Geschichte an der Universität Stuttgart. In seinem Gratulations schreiben wünschte Oberbürgermeister Andreas Hesky dem Jubilar für sein neues Lebensjahr alles Gute, viel Glück, Wohlergehen und vor allem Gesundheit. Seine Glückwünsche verband Hesky mit dem Dank für dessen ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat und weit darüber hinaus. Er hob die gute Zusammenarbeit in den Gremien hervor, die eine solide Basis für die anstehenden Entscheidungen zum Wohle der Stadt Waiblingen und ihrer Bürgerinnen und Bürger sei. Der Oberbürgermeister freute sich, Horst Sonntag und dessen Frau bei

vielen Anlässen in der Stadt zu begegnen. Er dankte ihm für die große Verbundenheit mit der Stadt.

Nach 23-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen wurde Horst Sonntag am 24. Februar 1995 in den Ruhestand verabschiedet. Als er 1972 bei der Stadt begonnen hatte, beauftragte ihn der frühere Baubürgermeister Klaus Denk damit, die Talauze zu planen. Sonntag hatte nach einer Gärtnerlehre an der Uni Hohenheim Garten- und Landschaftsbau studiert und in Waiblingen als Garten- und Landschaftsarchitekt nach eigenem Bekunden seinen Traumjob gefunden.

Dort, wo auf den Wiesen noch die Kühe weideten, sollte Sonntag einen Park anlegen. Doch damals war's schon wie heute: nachdem die Planung vom Gemeinderat genehmigt worden war, fehlte das Geld für die Umsetzung – 1,5 Millionen Mark waren dafür veranschlagt. Das Projekt wurde mit Verzögerung umgesetzt, doch Horst Sonntag hatte seine Stelle bei der Stadt zu einer Zeit angetreten, die es ihm ermöglichte, vieles mitzugestalten.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

- Rad- und Feldwegunterhaltung – Jahresbauarbeiten 2013 – Vergabe
- Garten- und Landschaftsbau – Jahresbauarbeiten 2013/2014 – Vergabe
- Fischaufstieg Hækkerwehr und Uferpark – Mittelerhöhung
- Städtebaulich bedeutsame Vorhaben – Wohn- und Geschäftshaus im Bereich Beinstener Torturm
- Verschiedenes
- Anfragen

ging Excellence Center (PEC) – mündlicher Bericht des Geschäftsführers

- Überplanmäßige Ausgabe für eine Sonderumlage des Regio e. V. zur Abdeckung einer möglichen Umsatzsteuerforderung der Regio Stuttgart Marketing GmbH
- Annahme von Spenden
- Verschiedenes
- Anfragen

### Taubenfüttern ist verboten!

Das Füttern von Stadtauben ist auf Grund der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen untersagt. Bei Verstößen ist mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das regelmäßige Füttern wird nicht nur die Sesshaftigkeit, sondern auch die Brutfreudigkeit dieser Tiere stark gefördert. Da vier bis sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben in kurzer Zeit erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Die Nester der Vögel sind in der Regel von Milben und anderen Schädlingen befallen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im Februar 2013  
Abteilung Ordnungswesen

Am Mittwoch, 6. März 2013, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

#### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Jahresbericht des Stadtseniorenrats 2012
- Veranstaltungsprogramm Innenstadt 2013
- Oberbürgermeisterwahl – vorbereitende Beschlüsse
- Freiwillige Feuerwehr Waiblingen – Bestätigung von Wahlen
- Verschiedenes
- Anfragen

Am Donnerstag, 7. März 2013, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Wechsel im Gemeinderat
- Aktuelle Informationen aus dem Pack-

## Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-364, Fax -387, die nachfolgenden Arbeiten für eine Baumaßnahme öffentlich aus:

### Umbau Beckenüberlauf und Messschacht RÜB „Alte Kläranlage Hegnach“

#### Los 1: Tief- und Rohbauarbeiten

Es fallen folgende Hauptmassen an:  
Graben- und Grubenaushub mit teilw. Wiedereinbau: ca. 710 m<sup>3</sup>  
Stahlbeton und Beton für Bauwerksteile: ca. 150 m<sup>3</sup>  
Betonstahl: ca. 14 t  
Stahlbetonrohre DN 1100 und 1200: ca. 50 m  
Betonabbruch: ca. 80 m<sup>3</sup>

Ausführungszeit: 1. September 2013 bis 31. Januar 2014.

Kosten: 30,- € pro Doppel exemplar

#### Los 2: Tief- und Rohbauarbeiten

Es ist folgende Ausrüstung vorgesehen:  
Messrohr DN 200, Umbau Pumpleitungen mit 2 MID DN 125, Trommeldrehfilter DN 1200 / L = 5,00 m, Entlastungsklappe L = 5,00 m, Entlastungsklappe L = 4,00 m mit Tauchwand; einschl. zugehöriger Mess-, Steuerungs- und Elektrotechnischer Ausstattung u. diverser Metallbauarbeiten.

Ausführungszeit: nach Baufortschritt Rohbau, bis 28. Februar 2014.

Kosten: 20,- € pro Doppel exemplar

Die Vergabeunterlagen können von Montag 4. März 2013, beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe der o. g. Entgelte abgeholt werden. Bei Postversand erhöhen sich die Entgelte um die Versandkosten in Höhe von 10,- €.

Sämtliche Ausschreibungsunterlagen einschließlich der Pläne sind auch digital als PDF-Dateien zusammen mit dem Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf CD-ROM beigefügt. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung eingesehen werden.

Auskünfte zu der Ausschreibung erteilt auch das Ingenieurbüro Bolz + Palmer Ingenieure, Friedrich-List-Straße 10, 71364 Winnenden, ☎ 07195 91915-0, Fax 91915-19, E-Mail [info@bolz-palmer.de](mailto:info@bolz-palmer.de).

Die Angebotsfrist endet am Mittwoch, 27. März 2013, um 15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, im 2. OG, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Zuschlags-/ Bindefrist endet am 30. April 2013. Die Leistungen werden losweise vergeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

## Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag

### Frauen – Körper – Gesundheit

Am 8. März findet seit mehr 100 Jahren der Internationale Frauentag statt. Beim ersten weltweiten Frauentag stand noch der Kampf für das Wahlrecht im Vordergrund. Bis heute stehen an diesem Tag die Frauen weltweit für ihre Forderungen ein. Es geht um Themen wie: gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt, die gesundheitliche Versorgung oder Diskriminierung und Gewalt. In diesem Jahr lädt der Waiblinger Frauenrat gemeinsam mit dem Kulturhaus Schwanen zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Frauen – Körper – Gesundheit“ und einer Feier am Internationalen Frauentag ein.

Am Freitag, 8. März 2013, werden die Gäste mit Sekt um 19 Uhr im Saal des Kulturhauses Schwanen empfangen. Um 19.30 Uhr beginnt die Feier mit Grußworten: von Oberbürgermeister Andreas Hesky und der Vorsitzenden des Frauenrats, Angelika Winterhalter. Zeit zum Schwätzen und Vernetzen bietet dieser Abend bei Sekt und Häppchen, Gesang, Tanz und Disco, mit einem Programm quer durch alle Generationen und Nationalitäten. Der Eintritt ist frei. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus den Frauenrätinnen Ulla Müller und Tina Greiner, Petra Kläiber vom Kulturhaus Schwanen sowie Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, hat in diesem Jahr gleich mehrere Veranstaltungen zusammengetragen.

Das Angebot reicht von Kinofilmen über einen Medientisch in der Stadtbücherei bis hin zu Infoveranstaltungen zum Thema Pa-

tientenverfügung am 15. März oder Entgeltgleichheit am Equal-Pay-Day am 21. März 2013.

- Am 21. März wird Petra Afonin alias Celulita, die Königin der Nachtcremes, im Kulturhaus Schwanen mit ihrem neuesten musikalischen Kabarettprogramm zu Gast sein. Karten gibt es bei der Tourist-Information in der Scheuernergasse 4.

- Am 22. März wird ebenfalls im Kulturhaus Schwanen ein Workshop zum Thema „Veränderungen des weiblichen Körpers als Herausforderung und Chance“ angeboten.

- Am Mittwoch, 10. und 17. April: Kurse zur Brustkrebsvorsorge und Selbstuntersuchung. Es sind noch Plätze frei.

Weitere Informationen können dem Flyer zum Internationalen Frauentag 2013, der im Rathaus und vielen Einrichtungen in Waiblingen ausliegt, entnommen werden.

## In der Rundsporthalle

### Handball-Stadtleistungschaften der Grundschulen

Die Jugendabteilung der Abteilung Handball des VfL Waiblingen lädt am Samstag, 9. März 2013, von 9 Uhr an zu den fünften Stadtleistungschaften der Waiblinger Grundschulen in die Rundsporthalle ein. 27 Teams der Grundschulklassen eins bis vier und damit mehr als 250 Kinder nehmen daran teil: die Beinsteiner Grundschule, die Burgschule Hegnach, die Bittenfelder Schillerschule, die Friedenschule Neustadt sowie die Wolfgang-Zacher- und die Staufer-Grundschule aus der Kernstadt.

Der Vormittag ist den Klassen eins und zwei gewidmet, die im Aufsetzer- und Parteeball ihren Meister suchen. Kombiniert mit verschiedenen koordinativen Übungen errechnet sich in der Vorrunde das Ergebnis aus diesen drei Teilen. Anschließend wird in einer KO-Runde der Stadtmeister ermittelt. – Titelverteidiger sind die Schillerschule und die Staufer-Schule. Nachmittags geht es mit den Klassen drei und vier weiter, die sich im Aufsetzer- und im Handball – auf das breite Feld – messen. Auch hier zählen die Koordinationsübungen wieder mit. Titelverteidiger sind die Beinsteiner Grundschule sowie die Schillerschule Bittenfeld.

In den Pausen können sich die Kinder zusätzlich auf der Hüpsburg austoben oder manche Übungen einfach nochmal ausprobieren. Spaß und nicht zuletzt das Kennenlernen der Sportart Handball haben bei diesem Turnier einen hohen Stellenwert. Strahlende Gesichter über die Medaillen und Pokale, so hoffen die Organisatoren des Jugendhandball Fördervereins mit den vielen Helfern, wird ihr Lohn sein.

## Seniorenrat der Stadt Waiblingen

### Flott unterwegs – gut beraten

Die flotte Wandergruppe des StadtSeniorenrats ist am Samstag, 2. März 2013, entlang der Enz in Mühlacker-Mühlhausen unterwegs. Treffpunkt zur Fahrt mit dem privaten Pkw ist um 9.30 Uhr am Brunnen des Bürgerzentrums. Eine Möglichkeit zur Mitfahrt besteht. Informationen bei Erich Tinkl, ☎ 21771.

### Gut beraten in Sachen Mode

Mit einer Modenschau der Firma „Senioren-Mode Härle“ kommt ein eigens auf die Bedürfnisse älterer Personen zugeschnittenes Angebot am Montag, 4. März, um 14.30 Uhr direkt in die Stadt: ins Marienheim, Am Katzenbach 50. Im Anschluss an die Präsentation besteht bis 17 Uhr die Möglichkeit einzukaufen.

### Beratung zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagsnachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumlichkeiten des Pflegezentrums im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es außerdem in den Ortschaftsverwaltungen Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt; in Hegnach wird im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenacker 11/13, beraten:

- am 28. März in Bittenfeld
- am 7. März in Hegnach
- am 21. März in Hohenacker
- am 14. März in Neustadt

In Beinstein sind die Beratungen montags um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9:

- am 25. März
- In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
  - Im Forum Nord/Stadteiltreff, Salierstraße 2, ist die nächste Beratung am Mittwoch, 13. März, um 15 Uhr. Es muss etwa mit einer Stunde gerechnet werden. Eine Anmeldung ist deshalb unter ☎ 205339-11 erforderlich.
  - Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, wird donnerstags um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten: am 28. März. Eine Anmeldung unter ☎ 9654931 ist erforderlich, wer auf den Anrufbeantworter spricht, wird zurückgerufen.

## Seniorenrat im Internet

www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.de.

## Ostermarkt am Sonntag, 17. März, in der Innenstadt

### Mit Stil und Genuss in den Frühling

Mit dem Ostermarkt am Sonntag, 17. März 2013, von 11 Uhr bis 18.30 Uhr kommt hoffentlich auch der Frühling nach Waiblingen. Die Geschäfte haben an diesem Tag verkaufsoffen und laden von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum Einkauf ein. Viele bunte Stände und österliche Dekorationen sowie jeder Menge Kunsthandwerk locken die Besucher.

Mehr als 80 Marktbesucher bieten kreativen Schmuck, Osterfloristik, Gehäkeltes, Gestricktes und Genähtes, Holz- und Wohndekoration für Haus und Garten, individuelle Keramik und Mosaik, selbsthergestellte Seifen, kleine Accessoires und vieles mehr an. Zahlreichen Künstlern kann bei der Herstellung ihrer Produkte über die Schulter geschaut werden.



geboten: Malwettbewerb, Kinderschminken, Spielstraße, Kinderkarussell, Ostereier filzen, um nur ein paar mögliche Aktivitäten zu nennen. Bereits am Samstag, 16. März, um 12 Uhr eröffnet die Modelltruckshow im Schlosskeller ihre Türen – dieses Mal bei freiem Eintritt. Die ferngesteuerten detailgetreuen Truckmodelle, Baumaschinen und Sonderfahrzeuge der IG-Rems-Murr können bestaunt werden. Dazu erhält der Besucher wertvolle Infos, Tipps und Tricks rund um das spannende Hobby. Für die kleinen Fans gibt es in diesem Jahr einen extra Kinderparcours mit ferngesteuertem Feuerwehrauto und Lkw.

### Rosenbowle am Lindenplatz

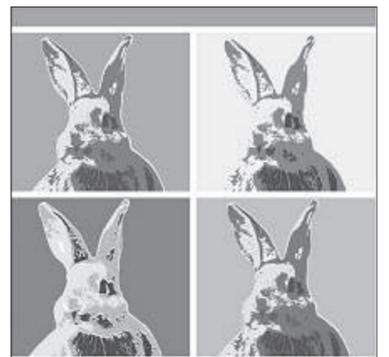
Kulinarisch bietet der Ostermarkt ein vielfältiges Angebot, mit Feinkost und vielen Leckereien, die größtenteils auch probiert werden dürfen. Von der klassischen Bratwurst und den schwäbischen Holzofenspezialitäten bis hin zu Ketchup aus Obst und Gemüse, Gourmet-Burger, Bio-Cocktail, Räucherfisch und Schokoladenbonbons ist alles vertreten. Die untere Lange Straße verwandelt sich wieder zur Genussmeile und lädt mit Kaffee und Waffeln am Stiel im Hof der Hochzeitsgasse, Mini-Calzone, Rosenblüten-Secco und Rosenbowle am Lindenplatz, ungarischen Spezialitäten und Reibekuchen zum Verweilen ein.

### Trucks im Schlosskeller

Auch für die kleinen Gäste wird allerhand

### Autosalon in der Bahnhofstraße

Die Autofans und Autosuchenden kommen beim Ostermarkt ebenso auf ihre Kosten. Dann nämlich, wenn die Bahnhofstraße mit den aktuellen Fahrzeugmodellen und Rollern bestückt ist und Aktionen rund ums Thema Automobil und Fortbewegung informieren. Beim Stand der Kreisverkehrswacht Rems-Murr kann zudem die Reaktionsfähigkeit getestet werden und beim Deutschen Jugendrotkreuz können alte Erste-Hilfe-Kästen gegen neue eingetauscht werden.



**Waiblinger Ostermarkt**  
17.03.2013

- Kunsthandwerker- und Töpfermarkt (11:00 - 18:30 Uhr) mit verkaufsoffenem Sonntag (12:30 - 17:30 Uhr)
- Zahlreiche kunsthandwerkliche Vorführungen
- Modelltruckshow im Schlosskeller
- Spannendes Kinderprogramm in der Altstadt
- Mobilitätsmeile in der Bahnhofstraße
- Kostenloser Bushuttle zwischen Rundsporthalle - Stadtmittelpunkt - Gewerbegebiet Ameisenbühl

www.wtm-waiblingen.de

Weitere Informationen zum Ostermarkt sind im Internet auf [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de) zu finden oder unter ☎ 07151 5001-656.

## Stadtentwicklungsplan „STEP“ mit den Ortsentwicklungsplänen

### In den Bürgerrunden die Stadt gemeinsam gestalten

Die Waiblingerinnen und Waiblinger können an der Entwicklung ihrer Stadt einmal mehr mitwirken. Die Ergebnisse aus der Klausurtagung von Gemeinderat, Ortschaftsvertretern und Stadtverwaltung, die in den Stadtentwicklungsplan „STEP“ mit seinen Ortsentwicklungsplänen einfließen sollen, werden nun in fünf Bürgerrunden in den Ortschaften vorgestellt. Den Auftakt hatte im November vergangenen Jahres die Bürgerrunde in der Kernstadt, im Kulturhaus Schwanen, gemacht – jetzt werden die Bewohner der Ortschaften am „STEP“ beteiligt.



Jeder der mag und kann, hat die Gelegenheit, sich mit seinen Ideen einzubringen – ganz und gar unbürokratisch und ohne Anmeldung.

Am Anfang der Ortschafts-Bürgerrunden steht Hohenacker: am **Donnerstag, 28. Februar 2013, 19 Uhr, im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40**

Die weiteren Veranstaltungen sind:

- am Montag, 4. März, um 19 Uhr in der Zehntscheune in Bittenfeld
- am Montag, 11. März, um 19 Uhr im Schafhofkeller in Hegnach

## Für Streuobstwiesen

### Jetzt die Bäume bestellen!

Ob „Berner Rosenapfel“, „Geheimrat Oldenburg“ oder die „Gute Luise“ – die Liste für die erhaltenswerten Obstsorten ist umfangreich. Deshalb können sich Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung am „Obstbaum-Hochstamm-Programm“ beteiligen. Sie erhalten zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme ihrer Wahl. Die Obstbäume gibt es zum halben Preis. Das Grundstück muss außerhalb der Bebauung liegen und der Grundstück-Eigentümer verpflichtet sich, die Anpflanzungen dauernd zu erhalten und zu pflegen. Der Bestellantrag ist im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), bei der städtischen Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-445, sowie bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Dem Antrag sind die zur Verfügung stehenden Obstbaum-Sorten zu entnehmen.

Der Antrag sollte spätestens bis zum 15. März 2013 bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, oder in den Rathäusern der Ortschaftsverwaltungen abgegeben werden. Am darauffolgenden Wochenende am Freitag, 22. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 23. März, von 8 Uhr bis 14 Uhr können die bestellten Bäume bei der Baumschule Müller in Ludwigsburg-Poppenweiler, Steinheimer Straße 70, abgeholt werden. Die Besteller erhalten keine gesonderte Nachricht.

**Sprechstunden der Fraktionen**

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. März, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 13. März, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 18691; am 20. März, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 4. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Dienstag, 12. März, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. Am Montag, 18. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 82195. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Mittwoch, 6. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: [volkerescher@web.de](mailto:volkerescher@web.de). Am Samstag, 16. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [siegfried\\_bubeck@web.de](mailto:siegfried_bubeck@web.de). Am Montag, 18. März, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

**BüBi** Am Montag, 4., sowie am Mittwoch, 13., und 20. März, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: [www.bl-bittenfeld.de](http://www.bl-bittenfeld.de).

## Verzeichnis im Internet

### Änderungen bitte melden!

Das Verzeichnis aller Waiblinger Vereine, Organisationen und sonstigen Institutionen ist in der Internet-Darstellung der Stadt Waiblingen auf den Seiten [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zu finden. Derzeit stehen bei den Jahreshauptversammlungen auch Wahlen für die Vorstände an. Damit die Daten aktuell bleiben, nimmt Daniela Wolf von der Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement Änderungen entgegen, die entweder per E-Mail an [daniela.wolf@waiblingen.de](mailto:daniela.wolf@waiblingen.de) oder telefonisch unter ☎ 07151 2001-22 mitgeteilt werden können. Dies gilt auch für die Sportvereine, die im Sportportal ihre Daten selbst pflegen, und die Vereine in den Ortschaften, damit eine zentrale Datenpflege gewährleistet werden kann.

## Was tun, wenn jemand stirbt?

### Ratgeber neu aufgelegt

„Was tun, wenn jemand stirbt“ ist der Titel des Ratgebers der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, der in 18. Auflage erschienen ist. Der 192-seitige Ratgeber gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen wie „Welche Behörden müssen innerhalb welcher Fristen benachrichtigt werden?“. Eine Checkliste der nötigen Unterlagen im Todesfall, die auch im Internet unter [www.vz-bw.de/bestattungsratgeber](http://www.vz-bw.de/bestattungsratgeber) heruntergeladen werden kann, ist ebenso vorhanden wie ein Adressverzeichnis wichtiger Einrichtungen und Organisationen. Für 12,80 Euro kann der Ratgeber beim Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 800149, oder per E-Mail an [brotschueren@vz-bw.de](mailto:brotschueren@vz-bw.de) bestellt werden.

## Soziale Stadt Waiblingen-Süd

### Mittagstisch mit Extraservice



Ein großer Erfolg ist das Angebot „Essen in Gemeinschaft“ im Waiblinger Süden, das seit November 2012 am zweiten Dienstag im Monat angeboten wird. Zum Speisen in netten Tischrunden, bei angeregten Gesprächen, verwöhnt von einem freundlichen Team Ehrenamtlicher haben sich bis zu 45 Gäste bei den Mittagstischen eingefunden. Gespeist wird um 12 Uhr im Gemeindesaal der Heilig-Geist-Kirche. Gäste, die nicht mehr gut zu Fuß sind, können den kostenlos angebotenen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Für das Essen am Dienstag, 12. März, werden noch bis Samstag, 9. März, Essenbons in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Dort ist auch der Speisenplan ausgehängt. Finanziell wird das Angebot unterstützt durch Anschubfinanzierungen der Bürgerschaftsstiftung Waiblingen, des StadtSeniorenrats und durch den Verfügungsfonds Soziale Stadt.

**Infozentrum Soziale Stadt**, Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Sprechzeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 9654931, E-Mail: [infozentrum-wnsued@gmx.de](mailto:infozentrum-wnsued@gmx.de), Internet: [www.soziale-stadt-wnsued.waiblingen.de](http://www.soziale-stadt-wnsued.waiblingen.de).

**Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH**, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Frau Graeber und Herr Menzel. Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288, E-Mail: [katharina.graeber@wuestenrot.de](mailto:katharina.graeber@wuestenrot.de) und [sven.menzel@wuestenrot.de](mailto:sven.menzel@wuestenrot.de).

## „Fokus Beruf 2013“ am 1. und 2. März – Stadt Waiblingen dabei

### Zwei Tage lang Informationen sammeln

„Fokus Beruf“ heißt die Ausbildungsmesse Anfang März im Rems-Murr-Kreis, bei der die Stadt Waiblingen gemeinsam mit den Kommunen Fellbach, Backnang, Weinstadt, Winnenden, Schorndorf und Kernen mit einem Stand im Schulzentrum „Gruhalde“ in Schorndorf vertreten ist. Am Stand werden am Freitag, 1. März, von 9 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag, 2. März 2013, von 9 Uhr bis 15 Uhr mehr als 20 Berufe präsentiert, denn die Städte bilden längst nicht mehr nur im klassischen Verwaltungsbereich aus, sondern auch im sozialen, kaufmännischen, handwerklichen und technischen Bereich. Der Eintritt ist frei.



Aufgezeigt werden die Ausbildungsmöglichkeiten in den einzelnen Berufen und deren Wandel sowie die Chancen, die sie bieten. Im Halb-Stunden-Rhythmus werden von 9.30 Uhr an am Freitag und von 10 Uhr an am Samstag zum Beispiel Berufe im Büro von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit vorgestellt beziehungsweise Wege von der Hauptschule zum abgeschlossenen Studium. Eine Fülle von Informationen warten auf die jungen Besucher mit ihren Eltern. Das detaillierte Programm gibt's im Internet unter [www.fokus-beruf.de](http://www.fokus-beruf.de).

Veranstaltet wird die Messe von einem ganzen Trägerkreis, dem sieben Mitglieder angehören: IHK, Bezirkskammer Rems-Murr; Agentur für Arbeit, Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, Kreisjugendring, Arbeitgeberverband Südwestmetall, Rems-Murr-Kreis und Staatliches Schulamt Backnang.

## Remsputz – zum 41. Mal

### Gemeinsam für eine saubere Stadt

Noch bedeckt die weiße Pracht Wiesen und Felder. Doch schnell geht's und die ersten Frühjahrsblüher recken ihre Köpfe in die Höhe. Dann sollte die Waiblinger Markung blitzblank von Unrat sein. Deshalb macht die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen rechtzeitig auf den Termin des Remsputzes aufmerksam: am Samstag, 16. März 2013. Los geht's um 9 Uhr auf dem Wasen. Wie gewohnt strömen dann die hoffentlich wieder zahlreichen Helferinnen und Helfer mit ihren Zangen und Müllsäcken rechts und links der Rems aus und lesen alles auf, was sich da so angesammelt hat auf Wiesen, Wegen und am Remsufer. Obwohl die Rems bisher noch kein Hochwasser geführt hat und entsprechend auch kein zusätzliches „Treibgut“ zu erwarten ist, bedürfte es der fleißigen Helfer, die für ein gepflegtes Waiblingen sorgen, erklärt Oberbürgermeister Andreas Hesky, der von 11.30 Uhr an nach getaner Arbeit in die Rundsporthalle zum Vesper einlädt. Säcke, Handschuhe, Warnwesten und Zangen stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung, spezielle Ausrüstung der Helfer ist deshalb willkommen.

Auch in den Stadtteilen, von Waiblingen-Süd bis zum Gewerbegebiet Eisental ist Frühjahrsputz angesagt ebenso wie in den Ortschaften, wo die Helfer ebenfalls um 9 Uhr aktiv werden. In Beinstein mit Start am Sportplatz, in Hegnach am Rathaus, in Hohenacker an der Vogelmühle und in Neustadt an der Remsbrücke/Klingelstaßstraße. Der gemeinsame Abschluss beim Vesper wird von den Ortschaften individuell organisiert. Informationen gibt es bei der Abteilung Umwelt unter ☎ 07151 5001-445.

## Landes-Familienpass

### Mit Gutscheinkarten auf Kulturtour

Die Gutscheinkarten zum Landes-Familienpass für das Jahr 2013 sind bei den Waiblinger Ortschaftsverwaltungen in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie im Bürgerbüro im Waiblinger Rathaus in der Kurzen Straße 33 erhältlich. Der Landes-Familienpass ermöglicht Familien den kostenlosen oder ermäßigten Besuch der Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen.

Mit den Gutscheinen für das Jahr 2013 können zusätzlich die Wilhelma, das Blühende Barock, der Erlebnispark Tripsdrill, der Europapark Rust, das Mercedes-Benz-Museum und das Porsche-Museum besucht werden.

## Ausflugstipps im Internet

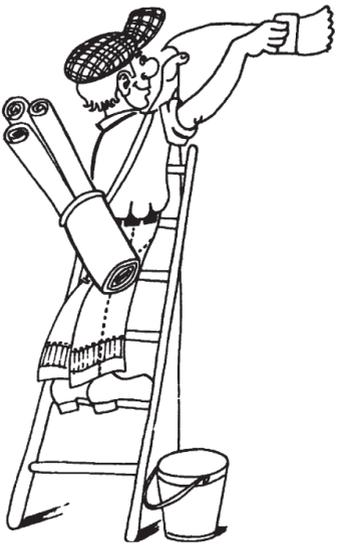
Über die Vielzahl der Einrichtungen, die mit dem Landes-Familienpass Sonderkonditionen bieten, kann man sich auch im Internet auf der Seite [www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de), Stichwort: Familien mit Kindern/Leistungen für Familien/Landesfamilienpass informieren.

## Den Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigter sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Fragen zum Landesfamilienpass beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortschaftsverwaltungen und des Bürgerbüros.

Das Bürgerbüro ist im Rathaus, Kurze Straße 33, Waiblingen, ☎ 5001-111, E-Mail [buero@waiblingen.de](mailto:buero@waiblingen.de). Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Mittwoch 7.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

meindehalle Hohenacker, Einlass um 18.30 Uhr. Karten zu sieben Euro in der Musikschule Kölz, bei der Volksbank Rems und bei Blumen Mergenthaler zu sieben Euro, Abendkasse acht Euro.

Obst- und Gartenbauverein. Schnittunterweisung von 14 Uhr an auf dem Grundstück Bodo-Karcher-Straße 11. Bitte an geeignetes Schuhwerk und Bekleidung denken.

So, 3.3. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Bewirtung des „Eschelohfs“, Zufahrt mit dem Pkw bis zum Wanderparkplatz möglich.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung von Weissach im Tal in den Auenwald, Treffpunkt um 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit dem Zug. Wanderzeit etwa vier Stunden, Mittagseinkauf in Unterbrüden.

Städtisches Orchester, Vertigo Big Band. Jahreskonzert im Welfensaal des Bürgerzentrums, An der Talau 4, unter dem Motto: „Vertigo plays Originals“. Eintritt: zwölf Euro, Schüler/Studenten sechs Euro.

Trachtenverein Altrausch. Musikantentreff mit Weißwurstfrühstücken um 10 Uhr in der Gaststätte „Balu“ in Esslingen-Sirnau.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 4.3. WOG - Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; von 20 Uhr an: organisatorisches zum Projektschritt.

Trachtenverein Altrausch. Volkstanzenabend um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Bürgerstammtisch zum Thema „Radwege“ um 20 Uhr in der Gaststätte „Eintracht“, Zwerchgasse 7.

Di, 5.3. Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Mein Gott – Dein Gott: unter Gott?“ – das Gottesbild im Christentum und im Islam“, Anmeldeschluss zum Vortrag am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr im Jakob-André-Haus, Alte Rommelshausener Straße 22; E-Mail: baf-waiblingen@gmx.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Bewirtung des „Eschelohfs“, Zufahrt mit dem Pkw bis zum Wanderparkplatz.

TSC Staufer-Residenz. Residenzball von 20 Uhr an im Bürgerzentrum, An der Talau 4, mit der Band „Tornados“, einem Turnier der Klasse Standard IIS und Unterhaltung aus dem Reich der Exotik. Karten unter ☎ 278532, E-Mail: info@tsc-staufer-residenz-waiblingen.de; Informationen unter www.tsc-staufer-residenz-waiblingen.de.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Frühjahrskonzert mit Schlagern und deutschsprachiger Rockmusik der vergangenen 50 Jahre um 19.30 Uhr in der Ge-

Singgruppe kommt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Beinstein zusammen.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: Aktive Frauen um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Seniorennachmittag um 14.30 Uhr; Bibelkreis um 19.30 Uhr.

Mi, 6.3. Haus und Gund Waiblingen. Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Bürgerzentrum, An der Talau 4.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Kirche: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Taufkurs für Eltern um 19.30 Uhr.

Do, 7.3. Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems. Bezirksversammlung, Vortrag „Neue Struktur, neuer Beitrag – höhere Kosten – was ändert sich in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung?“ um 20 Uhr in der Geschäftsstelle Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim-Übringshausen.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Taufkurs für Kinder um 16.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 8.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Jakob-André-Haus: Bezirks-synode des Kirchenbezirks Waiblingen um 17 Uhr.

Sa, 9.3. Heimatverein. Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum, An der Talau 4, mit anschließendem „Gastvortrag von Jürgen Mertens: „Von Säuen, Stau und Sozialismus – Beobachtungen in Waiblingen am nördlichen Ufer der Rems“

So, 10.3. SPD, Ortsverein Waiblingen. Maul-taschenessen mit Landessozialministerin Katrin Altpeter um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Salierstraße 5, Korber Höhe; Grußwort von Alexander Bauer, Bundestagskandidat, und Bericht der Ministerin.

Mo, 11.3. WOG - Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; von 20 Uhr an: Organisatorisches zum Projektschritt.

Di, 12.3. Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Mein Gott – Dein Gott: unter Gott?“ – das Gottesbild im Christentum und im Islam“, Vortrag um 19 Uhr im Jakob-André-Haus, Alte Rommelshausener Straße 22. Anmeldung bis 5. März per E-Mail: baf-waiblingen@gmx.de. Briefmarkensammler-Verein. Informationsabend mit Tausch um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-

Kastell“ auf der Korber Höhe.

Mi, 13.3. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Diavortrag: „Vom Lago Maggiore zu den Eisgipfeln des Monte Rosa“ um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; Saalöffnung um 19 Uhr.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 1. und 8. März. – Fibromyalgie- und Trockengymnastik-Termine mittwochs im DRK-Haus im Eisental von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 6. und 13. März. – Osteoporosegymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr; am 6. und 13. März. Wassergymnastik dienstags im Strümpfelbacher Bad, Kirschblütenweg 8, Weinstadt; am 5. und 12. März. – Warmwassergymnastik im Hallenbad Korb, donnerstags um 14.15 Uhr; am 28. Februar und am 7. März. – Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein Waiblingen. Angebote in der Anton-Schmidt-Straße 1: „ElBa“ – Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr freitags um 8.30 Uhr sowie um 10.15 Uhr; – Osteoporosegymnastik dienstags um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr; – Yoga mittwochs um 10.30 Uhr; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ donnerstags um 9.30 Uhr; – Bewegung mit Musik und Tanz donnerstags um 9.30 Uhr. – Kurse außerhalb des DRK-Hauses: Gedächtnistraining montags um 11 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde; – Wassergymnastik donnerstags um 10 Uhr im Hallenbad Waiblingen; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ dienstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus; – Bewegung mit Musik/Tanz donnerstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus. – Informationen unter ☎ 55955 (Anruferantworter, Rückruf erfolgt).

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertauter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelbäum“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Do, 28.2. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Einbruch und Diebstahl – ein Problem in der dunklen Jahreszeit“ ist das Thema des Vortrags der Kriminalpolizei um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Fr, 1.3. TSV Neustadt, Abteilung Ski und Wandern. Wochenendausfahrt nach Balderschwang bis 3. März. Anmeldung bei Brigitte Starz, ☎ 81530, E-Mail: fam.starz@gmx.de, oder Thomas Ruof, ☎ 204071, E-Mail: tr@my-webspace.net. Trachtenverein Altrausch. Stammtisch um 18 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Sa, 2.3. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Bewirtung des „Eschelohfs“, Zufahrt mit dem Pkw bis zum Wanderparkplatz. TSC Staufer-Residenz. Residenzball von 20 Uhr an im Bürgerzentrum, An der Talau 4, mit der Band „Tornados“, einem Turnier der Klasse Standard IIS und Unterhaltung aus dem Reich der Exotik. Karten unter ☎ 278532, E-Mail: info@tsc-staufer-residenz-waiblingen.de; Informationen unter www.tsc-staufer-residenz-waiblingen.de. Akkordeon-Orchester Hohenacker. Frühjahrskonzert mit Schlagern und deutschsprachiger Rockmusik der vergangenen 50 Jahre um 19.30 Uhr in der Ge-

Freitag, 8. März: Fest im Kulturhaus Schwanen von 19 Uhr an; parallel stellt die Stadtbücherei von 1. bis 15. März einen Medientisch zum Thema „Frauen – Körper – Gesundheit“ zur Verfügung. – Wer Interesse an einem Strickcafé hat, meldet sich bei Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. – Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter ☎ 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

Dienstag bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. Angebote: Spielesonntag für Kinder von sechs Jahren an: am Donnerstag, 28. Februar, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

pro familia Beratungsstelle Waiblingen

pro familia Waiblingen, Bürgermühlenweg 11. ☎ 55145, Fax 07151 55860, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-sprechstunden: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, am Dienstag von 13 Uhr bis 18 Uhr. Termine nur nach Vereinbarung, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexueller Gewalt betroffen sind: ☎ 5025900, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Küchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Programm: Montag, 4. März: Anmeldebeginn zum Ausflug ins Oberland mit Besichtigung des Osterbrunnens und des Krippenmuseums am 27. März; Abfahrt um 8.30 Uhr/um 8.45 Uhr, Blumenstraße. Anmeldung in beiden Foren möglich (Forum Nord ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortof@waiblingen.de). Kosten: 21 Euro. – „Stückwerk“, Vernissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr; Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel; die Ausstellung ist bis 7. April täglich außer samstags von 11 Uhr bis 17 Uhr zu sehen. – „Musikalischer Sonntag“ mit den Harmonikafreunden Waiblingen am Sonntag, 3. März, um 15 Uhr. – „Schmuck zum Selbermachen“ immer montags im März von 15 Uhr bis 17 Uhr. Ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich. – „Lesung“ mit Gisela M. Held am Dienstag, 5. März, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“, Diskussion um aktuelle Themen am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr. – Was bringt das Pflege-Neuausrichtungsgesetz? heißt der Vortrag am Mittwoch, 6. März, um 15 Uhr; Infos unter ☎ 0711 92582-22, E-Mail an kontakt@malteser-stuttgart.de. – „Besen-Nachmittag“ am Donnerstag, 7. März, um 15 Uhr. Manfred Götz spielt zu Schlachtplatte und Zwiebelkuchen. – Diavortrag: „Mit dem Fahrrad von Wien nach Indien“ am Dienstag, 12. März, um 15 Uhr (Teil wegz.). Eintritt: drei Euro. – „Arthrose – was können wir tun?“ Vortrag am Dienstag, 12. März, um 18 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 13. März, um 14.30 Uhr mit Kai Müller und Gedichten von Edeltraud Ruzek.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Kreativ gestalten mit Holz“ für Kinder zwischen sechs Jahren und acht Jahren am Samstag, 2. März, um 14 Uhr. – „Spielgruppe entlang der Jahreszeiten“ für Kleinkinder von 18 Monaten an in Begleitung montags von 4. März an um 10.45 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ für Anfängerinnen mit Vorkenntnissen montags von 4. März an um 18.30 Uhr. – „Kleine Spurensucher, miteinander Gott entdecken“ für Kleinkinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren in Begleitung mittwochs von 6. März an um 9.30 Uhr. – „Musik-Kiste“ für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren in Begleitung mittwochs von 6. März an um 10.30 Uhr. – „Internet Basis-Kurs für Senioren“ mittwochs von 6. März an um 15.30 Uhr, Prisma-Elektronik, Max-Eyth-Straße 25. – „Qi Gong“ donnerstags von 7. März an um 18.30 Uhr. – „Rhythmik“ für Kinder zwischen drei Jahren und fünf Jahren donnerstags von 7. März an um 16.15 Uhr. – „Literaturkreis“ donnerstags von 7. März an um 20 Uhr. – „Frühlings- und Osterbasteln“ für Kinder zwischen drei Jahren und sechs Jahren am Samstag, 9. März, um 16 Uhr. – „Komm, wir spielen mit Sprache“, Spielgruppe für Kinder zwischen zwei Jahren und drei Jahren zu nächst in Begleitung dienstags von 12. März an um 15.30 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Aktuelle Kurse: „Literaturvermittler und Literaturvermittlerin“, Informationen für Personen aus dem Umfeld Buch oder Pädagogik, die sich im Bereich Leseförderung fortbilden möchten, am Donnerstag, 7. März, um 14 Uhr an. – Zeichen-, Mal- und Kreativkurse für Anfänger und Fortgeschrittene können gebucht werden. – „Modetipps 50 plus“ am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr, Burgschule Hegnach. – Im Bereich EDV, Internet, Kompetenz und Karriere für Anfänger und Fortgeschrittene stehen unterschiedliche Kurse zur Auswahl; konkret „Tastenschreiben aktiv“ montags von 4. März an um 18 Uhr. – „Meine Firma auf Facebook“ am Mittwoch, 6. März, um 18 Uhr. – „Offenes PC-Studio für Frauen“ donnerstags von 7. März an um 9 Uhr. – „Smartphones für Einsteiger“ am Freitag, 8. März, um 18 Uhr. – Das Angebot der Sprachpalette für Anfänger und Fortgeschrittene ist hoch: von Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Chinesisch, Russisch über Latein, Neugriechisch bis zu Niederländisch, Ungarisch oder Portugiesisch gibt es Kurse. – „Deutsch und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 7. März, um 16 Uhr. – Entspannung, Gymnastik, Bewegung und Gesundheit, dazu sind eine Vielzahl von Angeboten vorhanden; konkret „Yoga“ dienstags von 5. März an um 9.15 Uhr. – „Yoga für Menschen mit Bewegungseinschränkungen“ dienstags von 5. März an um 15.15 Uhr. – „Ich bewege mich: Pilates“ mittwochs von 6. März an um 15 Uhr. – „Technik und Naturwissenschaften“ für Kinder von fünf Jahren an montags von 4. März an um 16.15 Uhr in der Jugendtechnischule, Fellbach. Im Mittelpunkt stehen die Gebiete Bewegung, Energie, Farben, Licht und Magnetismus. – „Blue Eyed Workshop – blaue Augen/braune Augen“ am Donnerstag, 21. März, von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag, 22. März, von 9 Uhr bis 14 Uhr in der VHS Fellbach: Trainer vermitteln den Teilnehmern die Auswirkungen von Diskriminierung. Informationen auf der Seite www.diversity-works.de.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 13 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortof@waiblingen.de. Angebote für Erwachsene: Montag, 4. März: Anmeldebeginn zum Ausflug ins Oberland mit Besichtigung des Osterbrunnens und des Krippenmuseums am 27. März; Abfahrt um 8.30 Uhr/um 8.45 Uhr, Blumenstraße. Anmeldung in beiden Foren möglich (Forum Nord ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortof@waiblingen.de). Kosten: 21 Euro. – „Fit mit der neuen Frühjahrskur“ am Mittwoch, 13. März, um 18.30 Uhr. Kosten: fünf Euro. Mit Anmeldung. – Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13 – neue Zeiten: donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. – Teenie-Tag/Jugendtreff: mittwochs von 14 Uhr bis 19 Uhr für Zehn- bis 13-jährige; „Tabu-Turnier“ am 13. März.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – Jogging: freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Shape: dienstags um 18.15 Uhr und um 20.45 Uhr. – Body-Workout: dienstags um 19.30 Uhr. – Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Rückengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. – Folklorietanz: donnerstags um 10 Uhr. – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr. – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Breakdance und Bodenakrobatik: samstags um 12 Uhr. – Volleyball: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld (nicht in der Winterzeit). – Tai Bo: freitags um 20 Uhr. – Kick4Kids: mittwochs um 15.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an; um 15.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – Jogging: freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Shape: dienstags um 18.15 Uhr und um 20.45 Uhr. – Body-Workout: dienstags um 19.30 Uhr. – Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Rückengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. – Folklorietanz: donnerstags um 10 Uhr. – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr. – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Breakdance und Bodenakrobatik: samstags um 12 Uhr. – Volleyball: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld (nicht in der Winterzeit). – Tai Bo: freitags um 20 Uhr. – Kick4Kids: mittwochs um 15.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an; um 15.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Aktuell: „The Fairy Queen“ – Opernprojekt von „Corona musica Waiblingen“, Musikschule Unteres Remstal, Musikhochschule Stuttgart und der Kunstschule Unteres Remstal am Samstag, 2. März 2013, um 18 Uhr im Bürgerzentrum; 45 Beteiligte zwischen acht Jahren und „70 plus“ haben dieses Stück in vielen Monaten erarbeitet. Eintritt frei, Spenden willkommen. – „Jazzmeeting“ der Musikschulen Berlin City-West und Unteres Remstal am Sonntag, 10. März, um 17 Uhr in der Jahnhalle in Weinstadt-Endersbach in Zusammenhang mit den Jazztagen Weinstadt; es musizieren junge Spieler zwischen zehn Jahren und 15 Jahren.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten: von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungentunde. Freitags ist „Ausflugstafel“, Teilnehmer: bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Aktuell: Blumen- und Kräuteraut wird in der Woche bis 1. März ausgebaut. – In der Woche von 4. bis 8. März werden Ostergeschenke gebastelt, am Donnerstag, 7. März, ist jedoch geschlossen. Der Aki macht Ferien: von 11. März bis 22. März ist ebenfalls zu.

„Spiel- und Spaßmobil“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren. – Es ist anzutreffen: am Donnerstag, 28. Februar, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in der Beinsteiner Halle. Es werden Rentiere aus Klopapierrollen gebastelt. Informationen gibt es bei Sarah Zwingmann, ☎ 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). Die „Kunterbunte Kiste“ hält üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in den Einrichtungen; am Montag, 4. März, im Jugendtreff Neustadt; am Dienstag, 5. März, im Jugendtreff Hegnach; am Mittwoch, 6. März, im Werkraum der Schillerschule und am Freitag, 1. und 8. März, in der Lindenschule Hohenacker. Informationen bei Anja Geyer, ☎ 981462-16. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote. – Kinder sollten immer ein Getränk mitbringen und wetterfeste Kleidung tragen.

jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: thomas.zientek@waiblingen.de. Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr, Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige; „Activity“ am 5. März; Basteleien aus Filz am 12. März, „Bilderrahmen“ am 19. März. Mittwochs: „Villa Kitchen“ im März: schwäbische Küche. Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr, für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Boxcoach Toygar Kayalar trainiert von 17 Uhr bis 18 Uhr Teenies von zehn bis 13 Jahren und von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige: Perlen-schmuck am 28. Februar; Pizzabrötchen backen am 7. März; Kuchen backen am 14. März. „König der Spiele“ am 21. März. Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. Freitags: Mädchen-treff für Mädchen von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Kreativangebot am 1. März; Taschen gestalten am 8. März; Nageldesign am 15. März. „Blätterteig-Spezialitäten“ am 22. März. – Sonntags: Villacafé jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 18 Uhr bis 22 Uhr: aktuell am 3. März und am 17. März; am 2. Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 19 Uhr.

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☎ 905539; außerdem in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck sowie in der Tourist-Information, Scheuergasse 4. Für Erwachsene, Beginn jeweils 20 Uhr. „Die schöne Lau“ am Samstag, 2. und 9. März, um 20 Uhr. – Das Theater ist eine Stunde vor jeder Vorstellung und danach geöffnet. Kosten: 16 Euro, Schüler zwölf Euro. – Für Kinder von vier Jahren an, Beginn jeweils um 15 Uhr. „Kasper im Hexenwald“ am Sonntag, 3. März. – „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Mittwoch, 6. März. – Der Bibabute-mann“ am Sonntag, 10. März. – „Das tapfere Schneiderlein“ am Mittwoch, 13. März. – Eintritt: sechs Euro Kinder, 7,50 Euro für Erwachsene, Familien/Gruppen 25 Euro. – Das Theater ist eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter ☎ 905539; außerdem in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck sowie in der Tourist-Information, Scheuergasse 4. Für Erwachsene, Beginn jeweils 20 Uhr. „Die schöne Lau“ am Samstag, 2. und 9. März, um 20 Uhr. – Das Theater ist eine Stunde vor jeder Vorstellung und danach geöffnet. Kosten: 16 Euro, Schüler zwölf Euro. – Für Kinder von vier Jahren an, Beginn jeweils um 15 Uhr. „Kasper im Hexenwald“ am Sonntag, 3. März. – „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Mittwoch, 6. März. – Der Bibabute-mann“ am Sonntag, 10. März. – „Das tapfere Schneiderlein“ am Mittwoch, 13. März. – Eintritt: sechs Euro Kinder, 7,50 Euro für Erwachsene, Familien/Gruppen 25 Euro. – Das Theater ist eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film, „E.T. – The Extra-Terrestrial“, wird am Freitag, 1. März 2013, um 14.30 Uhr gezeigt. Außerirdische landen auf der Erde, um den Planeten zu erforschen. Sie werden von FBI-Agenten und NASA-Mitarbeitern bei ihrer friedlichen Mission unterbrochen und müssen überstürzt aufbrechen. Eines der außerirdischen Wesen wird in der Hektik zurückgelassen. Es sucht Unterschlupf in der nahegelegenen Vorort-Siedlung. Dort wohnt der zehnjährige Junge Elliott. Als Elliott den Außerirdischen hinter dem Haus entdeckt, freunden sich die beiden nach dem ersten Schrecken schnell an. Science-Fiction, USA 1982, Regie: S. Spielberg, LZ: 120 Min., FSK von sechs Jahren an. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Information: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Vorverkauf unter ☎ 959280; Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro.

Integration und SSV Laufen und dabei Deutsch lernen

Nicht nur Musik ist grenzenlos und verbindet die Menschen – auch das Laufen kann dazu beitragen, dass die verschiedenen Kulturkreise sich näher kommen. Der Integrationsrat Waiblingen und der Sportverein SSV Hohenacker rufen gemeinsam einen Lauftreff für Frauen ins Leben. Ziel ist es, die deutsche Sprache besser zu erlernen, sich über die unterschiedlichen Kulturen auszutauschen und die Freude am Sport zu entdecken. Dieser Kurs soll vor allem Frauen mit Migrationshintergrund ansprechen. Deutschsprachige Frauen, die dieses Projekt unterstützen wollen, sind eingeladen, am Lauftreff teilzunehmen. Der Kurs dauert von Donnerstag, 14. März, bis zum 18. Juli 2013; der einstündige Sprach-Lauf-Treff startet jedes Mal um 9.30 Uhr an der Gemeindehalle in Waiblingen-Hohenacker. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Anmeldung und Informationen bei Antonietta Pinto, ☎ 07151 908478.

Agentur für Arbeit Waiblingen

BiZ zwei Tage lang zu

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) bleibt am Donnerstag, 28. Februar, und am Freitag, 1. März, wegen Umstellungsarbeiten bei der EDV geschlossen. Außerdem wird das BiZ derzeit umgebaut. Im Mai ist die Neueröffnung geplant. In der Übergangsphase wird ein reduziertes Angebot eingerichtet, das den Besuchern zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung steht. Die verschiedenen Medien können künftig nach Themeninseln genutzt werden. Außerdem wird es eine Lese- und Bewerbssecke geben. Auch die Bildschirmplätze zur Stellensuche und das Mobiliar werden neu gestaltet. Dies teilt die Arbeitsagentur mit. Die regelmäßigen Sprechstunden für Abiturienten werden während der Bauarbeiten wie gehabt donnerstags von 13 Uhr bis 18 Uhr angeboten. Die Veranstaltungsräume werden jeweils ausgeschildert.

Neue Öffnungszeiten von 1. März an

Für die Arbeitsagentur und das Jobcenter in Waiblingen gelten von Freitag, 1. März, an neue Öffnungszeiten. Die Einrichtung ist dann montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Das BiZ hat einen separaten Eingang. Folgende Öffnungszeiten gelten dort: Montag und Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8 Uhr bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 28. Februar: Elisabeth Fleischer geb. Schneider, Am Katzenbach 67, zum 93. Geburtstag. Ella Ferkov geb. Klostermayer, Am Katzenbach 48, zum 91. Geburtstag. Erna Sauter geb. Beck, Kappelbergstraße 5, zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 1. März: Rolf Sallmann und Margot Sallmann geb. Kammer, Galgenberg 19, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 2. März: Hildegard Wagner geb. Heymann, Sudetenstraße 6, zum 92. Geburtstag. Gerhard Maier, Kernerstraße 13 in Beinstein, zum 90. Geburtstag. Martha Gsell, Schwalbenweg 28, zum 80. Geburtstag. Helene Walther geb. Hauschke, Friedrich-Schofer-Straße 6, zum 80. Geburtstag.

Harald Klunzinger, Beschäftigter in der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe der Stadtverwaltung Waiblingen, ist am Donnerstag, 14. Februar, 50 Jahre alt geworden.

Werner Böfler, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe bei der Stadtverwaltung Waiblingen, ist am Dienstag, 19. Februar, 60 Jahre alt geworden.

Gerhard Jäger, Gärtner beim Betriebshof der Stadt Waiblingen, ist seit Mittwoch, 27. Februar, in der Freizeitphase der Altersteilzeit.

Markus Raible, Leiter des Fachbereichs Bürgerengagement, ist am Freitag, 1. März, 25 Jahre bei der Stadtverwaltung Waiblingen tätig.

Maria Woratsch, Reinigungskraft bei der städtischen Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement, tritt zum 1. März in die Freizeitphase der Altersteilzeit ein.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446. Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.de (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.de). Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Galerie Stihl Waiblingen

### Pap(i)er Fashion – mit viel „Drumherum“



Das Themenfeld „Arbeiten aus Papier“ wird in der Galerie Stihl Waiblingen mit der Ausstellung: „Pap(i)er Fashion –

Pop. Avantgarde. Asiatika“ aufgegriffen. Die Schau zeigt dreidimensionale Objekte aus Papier und macht die Vielseitigkeit des Materials erfahrbar, gleichzeitig werden die Besucher in die Welt der Mode entführt. Zu sehen ist ein Bogen von den asiatischen Ursprüngen der Papierbekleidung über den Boom des Papierkleids in den 1960er-Jahren bis zu den Designs der Gegenwart. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit ATOPOS Contemporary Visual Culture (Athen), einer der weltweit größten Sammlungen von Papierkleidern verschiedener Zeiten und Kulturen, und Barbican International Enterprises (London) gezeigt.

#### Öffnungszeiten

Bis 21. April 2013 zu folgenden Zeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Letzter Rundgang durch die Ausstellung: Sonntag, 21. April, um 17 Uhr.

#### Begleitveranstaltungen

- Vortrag „Papiertextilien – Spuren einer vielfältigen Kulturgeschichte in Japan und Europa“ am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr. Mag. Christina Leitner, Lehrende der Universität Mozarteum, Salzburg, informiert als Expertin für Papiertextilien.

- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 20. März, um 14.30 Uhr. Die Teilnehmer gehen durch die Ausstellung und tauschen sich anschließend im Café „disegno“ aus. Anmeldung erforderlich.

#### Kunstvermittlungs-Angebote

- Kunstgespräch für Senioren: am Samstag, 2. März (nicht wie ursprünglich geplant am 9. März), um 11 Uhr mit der Kunsthistorikerin Catharina Wittig. Sie geht in der Ausstellung auf ausgewählte Exemplare ein und gibt vertiefende Informationen. Nächstes Angebot: am 20. April. Mit Anmeldung.

- „Schmuck aus Papier“ – Workshop für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 16. März, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 17. März, von 10 Uhr bis 15 Uhr. Die Teilnehmer entwerfen nach einem Gang durch die Ausstellung ihre Schmuckstücke mit individueller Note. Die Kunstvermittlung der Kunstschule Unteres Remstal bietet Workshops für alle Altersklassen und Schulaner sowie Führungen, Kurse und Projekte an. Die Termine werden individuell durch die Schulen vereinbart. Allgemeine Gruppenführungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich, Führungen für Waiblinger Schulen und Kindergärten sind kostenlos.

#### Führungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr.
- Abendführungen: jeweils donnerstags um 18.30 Uhr am 7. März und am 4. April.

- Führungen für Familien: jeweils sonntags um 16 Uhr, am 17. März und am 7. April.

- Schüler führen Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren: am Samstag, 16. März, um 14 Uhr. Gebührenfrei, mit Anmeldung.

- Individuelle Führungen, auch für Schulen, können vereinbart werden: ☎ 5001-180, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Information, Anmeldung und Buchung zu allen Veranstaltungen bei der Kunstvermittlung zu den Bürozeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax -400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Informationen zu den Kursen gibt die Kunstschule Unteres Remstal unter ☎ 5001-660, -661, -662; Fax 5001-663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet www.kunstschule-remstal.de.



## Gauthier und Gäste gemeinsam im Tanz

Eric Gauthier ist wieder einmal in der Stadt: am Donnerstag, 14., und am Freitag, 15. März 2013, stellt er mit Gästen aus befreundeten Kompanien eine exklusive Tanzgala im Bürgerzentrum Waiblingen vor. Gauthier, Tänzer, Choreograf, Musiker und Entertainer, lädt nach dem großen Erfolg seiner Tanzgala in der vorigen Saison wiederum Freunde ins Bürgerzentrum ein und präsentiert gemeinsam mit seinen Gästen Tanz auf höchstem Niveau. Exklusiv in Waiblingen zeigen „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“, Tänzer des Landestheaters Coburg und des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen sowie Elisa Carrillo Cabrera und Mikhail Kaniskin vom Staatsballett Berlin zeitgenössische Choreografien voller Kraft und Esprit. Gauthier wurde für seine künstlerische Leistung und sein soziales Engagement mit dem Hans-Peter-Stihl-Preis 2012 ausgezeichnet. Es ist ihm ein Herzensanliegen, Tanz vielen Menschen zugänglich zu machen und so gastiert er auch in Krankenhäusern oder Altersheimen und engagiert sich in der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg. Karten im Vorverkauf erhalten Anhänger des modernen Tanzes in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet (www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

### Noch bis 31. Mai 2013: „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“

## Selbst kochen – selbst würzen – selbst schmecken

Lebensmittel-Skandale jeglicher Art verdeutlichen es eigentlich klipp und klar: nur wer selbst kocht, weiß, was er isst. Und wer kocht, braucht Gewürze. Dass die Geschmackserzeuger gesunder Natur aber nicht nur für die Aktivitäten am Herd geeignet sind, zeigt die Veranstaltungsreihe „Gewürze – Kultur, die uns verbindet“, die noch bis 31. Mai 2013 andauert, und zwar auf kulinarische, geschichtliche, handwerkliche und interkulturelle Weise. Das „Salz in der Suppe“ oder ein „In der Kürze liegt die Würze“ sind Redewendungen, die wie selbstverständlich zu unserem Sprachgebrauch gehören und die nicht nur der Welt der Gewürze entstammen, sondern gleichzeitig deren Bedeutung im Alltag dokumentieren.



Vorträge, Exkursionen, Filme, Kochkurse, Kreativ-Angebote und Lesungen bieten die Familienbildungsstätte, die Foren Mitte und Nord, der Integrationsrat, die Kindertageseinrichtungen, das Kommunale Kino, die Kunstschule Unteres Remstal, die Volkshochschule Unteres Remstal, das Stadtarchiv und der Weltladen an. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe außerdem von der Apotheke in der Markt-gasse, der Marien-Apotheke in Stuttgart, von der Firma Villinger-Zeller und der Firma Kaiser sowie von Helmut Münz.



Zeller und der Firma Kaiser sowie von Helmut Münz.

#### Das Programm

- Am Freitag, 1. März, ist in der Stadtbücherei um 15.30 Uhr das orientalische Märchen „Aladin und die Wunderlampe“ zu hören; es wird von Oya Celep auf Deutsch und Türkisch vorgelesen. Kinder von vier Jahren an können an-

schließend eine eigene Wunderlampe basteln. Eintritt frei.

- Am Donnerstag, 7. März, geht es in der geistreichen Gesprächsrunde „Philosophie zum Mitmachen“ in der Stadtbücherei um 18.30 Uhr bei Stefan Neller und Jonas Kabsch um „Würzen und Gewürze“. Eintritt frei.

- Meisterkoch Bernd Bachofer weiht Interessierte in seinem Restaurant, Marktplatz 6, in die Geheimnisse seiner Kochkunst ein und lässt sie teilhaben am Zauber der Gewürze: am Samstag, 9. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr (Kurs 1); am Samstag, 23. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr (Kurs 2). Im Preis von 180 Euro sind Frühstück, Kochkurs, Schürze, Rezept, ein Sechsgang-Menü, ein Aperitif sowie korrespondierende

## Waiblinger Kammerorchester

### Anspruchsvoll, beeindruckend



Das Waiblinger Kammerorchester konzertiert am Sonntag, 10. März 2013, um 20

Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Um 19 Uhr ist eine Einführung vorgesehen. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Knud Jansen präsentiert das Kammerorchester ein anspruchsvolles und beeindruckendes Programm in symphonischer Besetzung, welches sich der Frage nach dem Klassischen in der Musik widmet. Gespielt werden Werke, die als Höhepunkte ihrer Gattung gelten.

Solist ist Christoph Seybold, der im Alter von vier Jahren begann, Geige zu spielen, und später in Köln und Hannover studierte, wo die Professoren Zakhar Bron und Jens Ellermann zu seinen Lehrern zählten. Weitere musikali-

sche Anregungen bekam er von Pinchas Zukerman, Rainer Kussmaul, Shlomo Mintz und Ida Haendl. Eine rege Konzerttätigkeit führte Christoph Seybold in viele Länder Europas, nach Japan und in die USA. Seybold wird an diesem Abend mit einem der bedeutendsten Violinkonzerte begeistern. Auf dem Programm stehen: Eduard Nápravníks „Melancolie g-Moll“, op. 48, Nr. 3; Ludwig van Beethovens „Konzert für Violine und Orchester D-Dur“, op. 61, und Wolfgang Amadeus Mozarts „Jupiter-Sinfonie Nr. 41 C-Dur“, KV 551.

Karten im Vorverkauf erhalten Musikfreunde in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

### 22. Bildhauer-Symposium der Kunstschule Anfang April

## Gemeinsam den Stein behauen

Intensive Arbeit, gemeinsame Diskussionen, Austausch und fünf Tage konzentriertes Schaffen – das alles gehört zum Bildhauer-Symposium der Kunstschule Unteres Remstal von Dienstag, 2., bis Samstag, 6. April 2013. Unter der professionellen, künstlerischen Anleitung von Norbert Kempf können sowohl Erfahrene wie auch Unerfahrene in die Welt der Dreidimensionalität eintauchen.



gearbeitet wird vorwiegend in Stein, alternative Materialwünsche wie Holz können bei rechtzeitiger Ankündigung berücksichtigt werden. Für alle, die figürliche Arbeit interessiert, gibt es schon zum Einstieg am Dienstagabend einen Workshop für Aktzeichnen, bei dem Figur und Proportion spielerisch erfasst und in einen persönlichen Ausdruck umgesetzt werden.

Norbert Kempf lebt und arbeitet als freier Bildhauer in Backnang und Karlsruhe. Nach einer Steinmetzlehre war er 1990/91 Assistent von Anselm Kiefer und 1991 Assistent von Stephen Glassman in Los Angeles. Er studierte anschließend Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe

bei Stephan Balkenhol. Stipendien in Moskau und Edenkoben, Projekte wie „Kunst am Bau“ am Kloster Seligenstadt und am Bahnwärterhaus Backnang, Ausstellungen und Präsentationen zeigen und begleiten seit Studierenden seine künstlerische Arbeit. Eine Vorbesprechung ist am Montag, 18. März, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal in der Weingärtner Vorstadt 14 geplant. Sie ist auch Veranstaltungsort des Symposiums. Die Teilnahmegebühr beträgt 260 Euro einschließlich Material, Werkzeug und Verpflegung; ermäßigt 215 Euro.

Anmeldung und Information bei der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax 07151 5001-663, E-Mail an kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr.

### Büchereien in Waiblingen

#### Literarisch – oder philosophisch-pikant?



Auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Kräuterbücher nimmt Apothekerin Ira Okonuma die Gäste am Donnerstag, 28. Februar 2013, um 17 Uhr mit.

Vom Alten Griechenland über den Orient bis ins heutige Europa führt die bilderte Reise. Karten zu vier Euro im Vorverkauf, Tageskasse sechs Euro, gibt es in der Stadtbücherei.

#### Mehrsprachig: das Geschichtenparadies

Die Geschichte „Aladin und die Wunderlampe“ aus 1001 Nacht wird im Geschichtenparadies für Kinder von vier Jahren an am Freitag, 1. März, um 15.30 Uhr in deutscher und in türkischer Sprache präsentiert. Eintritt frei.

#### Ohren auf, wir lesen vor!

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ geht es um „große Tiere – kleine Tiere“ am Dienstag, 5. März, um 15 Uhr in Hehenstein; am Mittwoch, 6. März, um 15 Uhr in Hohenacker und um 15.30 Uhr in Neustadt; am Donnerstag, 7. März, um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 15 Uhr in Hegnach sowie am Dienstag, 19. März um 16 Uhr in der Stadtbücherei.

#### Blick hinter die Kulissen

Bei einer Führung durch die Stadtbücherei können die Besucher am Mittwoch, 6. März, um 17 Uhr nicht nur „ins Innere“ der Bücherei schauen, sondern sich auch über die Abläufe informieren. Eintritt frei.

#### Philosophie zum Mitmachen

Die geistreiche Gesprächsrunde, die „Philosophie zum Mitmachen“ kommt am Donnerstag, 7. März, um 18.30 Uhr zusammen. Im Mittelpunkt steht das Thema „Würzen und Gewürze“. Eintritt frei.

#### Gewürze – hübsch präsentiert

Unter dem Titel: „Kultur, die uns verbindet – Gewürze“ ist bis 31. Mai eine Ausstellung rund um Gewürze und deren Gefäße zu sehen. Mehr entnehmen Sie unserem Artikel „... selbst kochen – selbst würzen – selbst schmecken“.

#### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

#### Ortsbüchereien

- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

#### Chor „audite nos“

### Mitsingen im Projektchor

„Audite nos“, der junge Chor im Gesangverein Neustadt, hat sich in einen Projektchor verwandelt und nimmt noch neue Mitglieder auf, die Lieder von Gospel über Schlager bis zu Musical-Hits anstimmen möchten. „Aus Liebe zur Musik“ lautet das Motto der Formation, deren einzelne Mitglieder intensiv geschult werden. Dirigentin Tijana Veljic gibt mit ihrem Klavierspiel den Takt vor und reißt die Mitglieder im Alter zwischen 14 Jahren und 70 Jahren mit. Informationen im Internet auf der Seite www.gesangverein-neustadt.de.

## WTM mit Heimatverein

### Stadtführungen im März



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Karten gibt es in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden.

#### Die Programmübersicht

- Freitag, 8. März: „Fachwerk und Neidköpfe“, Treffpunkt um 14 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum; 6,50 €.
- Sonntag, 10. März: „Neidköpfe“, Treffpunkt um 11 Uhr, Beinsteiner Tor; 6,50 €.

#### Samstags bis 14 Uhr offen

Die Tourist-Information ist samstags länger offen: von 9 Uhr bis 14 Uhr informieren die Mitarbeiterinnen über die Stadt und ihr Angebot.



### Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

#### „Stuttgart ist besser als Wanne-Eickel“

„Stuttgart ist besser als Wanne-Eickel“ – Eine Bürgerbewegung verändert ihre Stadt: Guntrun Müller-Ensslin liest am Donnerstag, 28. Februar 2013, um 19.30 Uhr in der Luna-Bar aus ihrem Buch und erzählt über die Jahre, „in denen wir oben blieben“. Bei dem Konflikt, der seit mehr als drei Jahren Stadt und Land bewegt, geht es laut der Autorin um weit mehr als einen Bahnhof, es geht um die Versenkung von Steuergeldern und die Gefährdung der Stuttgarter Heilquellen, um die Zerstörung stadtnaher Natur, den Schacher um Immobilien – und um Demokratie. Das „Bündnis Waiblingen für K21“ lädt ein; moderiert wird der Abend von der früheren Waiblinger Lokaljournalistin Gisela Benkert. Eintritt frei, Spenden willkommen.

#### Internationaler Frauentag

Das Fest zum Internationalen Frauentag am Freitag, 8. März, beginnt um 19 Uhr. Außer dem Angebot zum „Schwätzen und Vernetzen“ erwartet die Teilnehmerinnen Tanz, Gesang und Disco-Atmosphäre. Eintritt frei. Spenden willkommen.

#### Bobby's live im Schwanen: Upsolution & The A-List

„The A-List“ laden am Samstag, 9. März, um 20.30 Uhr in der Reihe „Bobby's live im Schwanen“ zum Tanz auf dem Vulkan. Wer nicht tanzen will, wird es dennoch tun. Geboten werden keine Coversongs, sondern eigene Interpretationen von klassischen Blues-, Rock-, Rock'n'Roll oder Soul-Titeln sowie Eigenkompositionen im Geiste der Großen der Rockmusik. Die „A-List“, sozusagen die Auswahl-

#### Die Schwestern Mimi, extrovertiert, overdressed, Lebenskünstlerin, und Hilde, Doktorandin und extrem ordentlich, erben das Bestattungsinstitut von Onkel Hubert in Oberhausen. Beide, ziemlich pleite, würden das Unternehmen gerne verkaufen. Der Verstorbene hat aber verfügt, dass das Institut bis zum 100. Jubiläum weitergeführt werden muss. Die verfeindeten Schwestern wollen das auf keinen Fall. Das Telefon klingelt, der erste „Tote“ ist dran. Und ehe die beiden zur Besinnung kommen, sind sie schon mit Vollgas im Leichenwagen unterwegs. Veranstalter: SPD-Frauen Waiblingen und Schwanen. Eintritt frei. Spenden willkommen.

#### „Der Tod ist kein Beinbruch“

Der Tod ist kein Beinbruch: Film-Miniserie mit dem Kabarettduo „Die Missfits“ am Samstag, 2. März, um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr. Kino der etwas anderen Art im Schwanen: am besten in bequemer Kleidung für gemütliches, entspanntes Filmgucken (Sitz- und Liegeplätze) mit kulinarischem Begleitprogramm.

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

#### Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10, „Gemischtes Doppel“ – Malerei von Conny Lang, Leni Marx, Helga Schumacher und Monika Plattner. Öffnungszeiten bis 22. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

#### Forum Mitte – Blumenstraße 11. „Stückwerk“, Ver-

#### nissage zur Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien von Christian Andreas Kuppe am Freitag, 1. März, um 18 Uhr. Texte liest Johanna Klara Kuppe, Klänge erzeugt Ralph Gaukel. Öffnungszeiten bis 7. April: außer samstags, von 11 Uhr bis 17 Uhr.



**Öffentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-313, Fax -387, die Tief- und Straßenbauarbeiten öffentlich aus:

**Ausbau „Schmaler Pfad“ – Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets in Waiblingen**

Es fallen ca. folgende Hauptmassen an:

Straßenbau	
Belagsausbruch	800 m <sup>2</sup>
Frost- und Tragschichten	600 m <sup>3</sup>
Asphalttragschicht	1 300 m <sup>2</sup>
Asphaltdeckschicht	1 750 m <sup>2</sup>
Bordsteine Beton	300 m
Straßenentwässerung/-abläufe	6 Stück

<b>Mischwasserkanal</b>	
Grabenaushub	500 m <sup>3</sup>
Kanalrohre DN 300 und DN 400 PVC-U	110 m
Kanalschacht FT L.W. DN 1200	4 Stück

**Ausführungszeit:** 6. Mai bis 16. August 2013

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 4. März 2013, an bei der Stadt Waiblingen, im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 20 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

Auskünfte zur Ausschreibung erteilt auch das Ingenieurbüro Dr. Ing. Heinrich GmbH, Planungsgesellschaft, Heerstraße 109 in Waiblingen, ☎ 07151 93941-0.

Die Angebotsfrist endet am 21. März 2013 um 14.15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 23. April 2013. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

**Öffentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-573, Fax -387, die Tief- und Straßenbauarbeiten öffentlich aus:

**Neubau „Kreisverkehr Mayenner-/Devizesstraße“ in Waiblingen**

Es fallen ca. folgende Hauptmassen an:	
Bodenaushub inkl. Entsorgung:	350 m <sup>3</sup>
Asphaltflächen Bauklasse I:	650 m <sup>2</sup>
Asphaltflächen Bauklasse II:	2 800 m <sup>2</sup>
Fahrbahndeckenerneuerung (nur Deckschicht):	6 000 m <sup>2</sup>
Gehwegflächen aus Asphalt:	3 460 m <sup>2</sup>
Gehwegflächen aus Pflaster- und Plattenbeläge:	210 m <sup>2</sup>
Bordsteine, verschiedene Formate:	2 200 m
Einzeiler aus Betonwerksteinpflaster:	400 m
Leerrohrtrassen, ein bzw. zweizügig:	1 200 m
Kanäle DN 300 bis DN 600:	60 m

**Ausführungszeit:** 13. Mai bis 10. Dezember 2013

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 4. März 2013, an bei der Stadt Waiblingen, im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 50 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24) eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 26. März 2013 um 11 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 30. April 2013. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

**Öffentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-366, Fax -387, folgende Arbeiten öffentlich aus:

**Kanalneubau in der Badstraße**

Es fallen folgende Hauptmassen an:	
Aushub und Straßenaufbruch	ca. 550 m <sup>3</sup>
Kanalrohre DN 500 PVCU	ca. 250 m
Kanalschächte D 1200	7 Stück
Frostschutz- und Tragschichten	ca. 450 t
bituminöse Trag- und Deckschichten	ca. 700 m <sup>2</sup>

**Ausführungszeit:** 6. Mai bis 15. August 2013

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 4. März 2013, an bei der Stadt Waiblingen im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 50 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppel exemplar, einschließlich dem Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 und Ausführungsplänen im PDF-Format auf Datenträger (CD) erworben werden.

Die Angebotsfrist endet am 21. März 2013 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 18. April 2013. Die Leistungen für den Kanal- und Straßenbau werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

**Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Nachnutzung Güterbahnhofareal – Einzelhandel und Akademienutzung“**

Der Gemeinderat hat am 31. Januar 2013 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.9.2004 (BGBl. I, S. 2414), mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.7.2000 (Gesetzblatt Seite 581) mit Änderungen den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Nachnutzung Güterbahnhofareal – Einzelhandel und Akademienutzung“, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen, als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 19.6.2012 mit redaktioneller Änderung vom 17.12.2012.

Das Bebauungsplanverfahren wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Das Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren wird ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung können während der Öffnungszeiten beim IC Baun im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG, (Mo, Di, Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Do 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Do 14.30 bis 18.30 Uhr) eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung werden der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB  
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften,  
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über

das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 215 BauGB gilt Satz § 215 Satz 1 entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

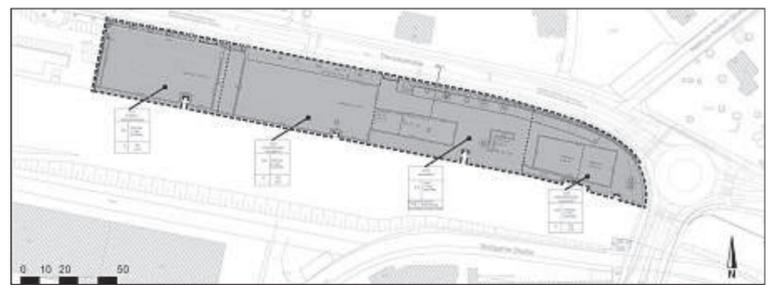
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über Örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan ist eine Satzung. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der

Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Waiblingen, 25. Februar 2013  
Fachbereich Stadtplanung



Bebauungsplan „Nachnutzung Güterbahnhofareal – Einzelhandel und Akademienutzung“, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen, Lageplan.

**Anmeldung der Schulanfänger an den Grundschulen**

Mit Beginn des Schuljahrs 2013/2014 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei der Grundschule, in deren Einzugsbereich das Kind wohnt. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können eingeschult werden. Die Schulpflicht wird von den Eltern durch die Anmeldung ausgelöst.

**Die Anmeldetermine**

- **Salier-Grund- und Werkrealschule:** Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr.
- **Staufer-Grund- und Werkrealschule:** Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. März. Achtung: bitte setzen Sie sich vorab mit der Schule in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren, ☎ 07151 98116-101.
- **Rinnenäckerschule:** am Donnerstag, 21. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr.
- **Wolfgang-Zacher-Schule:** von Montag, 18., bis Mittwoch, 20. März, nach Terminvergabe.
- **Grundschule Beinstein:** am Donnerstag, 21. März, von 14 Uhr bis 18 Uhr.
- **Schillerschule Bittenfeld:** am Mittwoch, 20. März, nach Terminvergabe.
- **Burgschule Hegnach:** am Dienstag, 19., und Mittwoch, 20. März, von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Lindenschule Hohenacker:** am Mittwoch, 13. und 20. März, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr. An der Lindenschule Hohenacker gelten aufgrund der Möglichkeit zur zweimaligen Einschulung andere Regelungen. Die betroffenen Eltern werden darüber direkt von der Schule informiert. Sollten Sie bisher keinen Kontakt mit der Schule gehabt haben, bitten wir Sie, dort anzurufen, ☎ 07151 987030, Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 10 Uhr.
- **Friedenschule Neustadt:** am Dienstag, 19. März, nach Terminvergabe.

Sollte der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, ist mit der betreffenden Schulleitung umgehend ein neuer Termin zu vereinbaren.

Anmeldepflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die vor dem 30. September 2007 geboren sind, also auch für

- Kinder, die zurückgestellt werden sollen,
- alle ausländischen Kinder,
- alle körperlich oder geistig behinderten Kinder,
- und alle Kinder, die eine Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz (z. B. Waldorfschule) besuchen sollen.

Die endgültige Zuteilung in eine bestimmte Grundschule kann erst im Juni 2013 erfolgen.

**Einzugsbereiche der Grundschulen**

**Kernstadt Waiblingen:**

**Staufer-Grund- und Werkrealschule** (ehemals Karolingerschule), ☎ 98116-101, Mayenner Straße 32/2. Bereichsgrenzen: Remsbahn, Dammstraße 2-20, Weidachstraße, Bahnhofstraße – südliche Bebauung (östlich Weidachstraße), Alter Postplatz, Am Stadtgraben 2, 4, 6, 8, Hadergasse, Lange Straße 30 ff, Marktplatz, Kurze Straße 35 ff, Rems sowie das ganze Gebiet südlich dieser Linie bis zur Remsbahn.

**Salier-Grund- und Werkrealschule**, ☎ 2008-28, Im Sämann 76; Bereichsgrenzen: nordöstlich der Linie Steingrube, Alter Neustädter Weg, Alte Winnender Steige, An der Talau bis zur B 14.

**Rinnenäckerschule**, ☎ 959960, Danziger Platz 21. Einzugsbereich: südlich der Remsbahn.

**Wolfgang-Zacher-Schule**, ☎ 959250, Röntgenweg 7. Bereichsgrenzen: Ameisenbühl, Bahnhofstraße – nördliche Bebauung, Am Stadtgraben, ohne 2, 4, 6, 8, Beim Hochwachturm, Schmidener Straße, Marktgasse, Lange

Die Stadt Waiblingen sucht für die Abteilung Kinder- und Jugendförderung zum nächstmöglichen Termin

**einen pädagogischen Mitarbeiter/ eine pädagogische Mitarbeiterin als**

**Leiter/Leiterin**

für das Jugendzentrum „Villa Roller“.

Die zentrale Jugendeinrichtung in der Kernstadt hat folgende Angebots-schwerpunkte:

- offener Bereich mit Café und vielseitigen Spielangeboten
- gruppenspezifische Angebote: Tee- und Nachmittags und Mädchentag
- Veranstaltungsbereich mit Partys und Musikveranstaltungen
- Werkstatt- und Medienbereich mit Tonstudio, Übungsräumen, Internetaufbau u. a.
- Kooperationsprojekte mit Schulen, Beratungsstellen, Vereine etc

Im Jugendzentrum sind zwei weitere Fachkräfte und jeweils ein Absolvent des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) beschäftigt. Zusätzlich werden bei Bedarf Honorarkräfte für Projekte angestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de).

Wir wünschen uns Bewerber/-innen, die außer einem abgeschlossenen sozialpädagogischen Studium auch Führungs- und Fachkompetenz, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und interkultureller Kompetenz sowie die Bereitschaft zu Wochenenddiensten mitbringen. Berufserfahrung in der Jugendarbeit wären von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S12 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 20. März 2013 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Herrn Weil, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, ☎ 07151 5001-392, oder bei Frau Drugalla, Abteilung Personal, ☎ 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Straße 1-29, Neue Gasse, Kurze Straße 1-31, Bärdtörle, Winnender Straße 1-10, Neustädter Straße, Unterer Rosberg sowie das ganze Gebiet nordwestlich dieser Linie.

**Ortschaft Beinstein:** Grundschule, ☎ 303933-0, Bei der Schule 17.

**Ortschaft Bittenfeld:** Schillerschule, ☎ 07146 8763-0, Schulstraße 41.

**Ortschaft Hegnach:** Burgschule, ☎ 95903-0, An der Burgschule 6.

**Ortschaft Hohenacker:** Lindenschule, ☎ 98703-0, Rechbergstraße 27.

**Ortschaft Neustadt:** Friedenschule, ☎ 920501-0, Ringstraße 34.

**Vorzeitige Aufnahme und Zurückstellung**

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. Juni 2014 sechs Jahre alt werden, können zu Beginn des Schuljahrs 2013/14 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung, ggf. unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamts.

Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen (oder bei denen sich dies während des ersten Schulhalbjahrs zeigt), können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamts. Die Zeit der Zurückstellung wird auf die Dauer der Pflicht zum Besuch der Grundschule nicht angerechnet.

Die zurückgestellten Kinder sollten möglichst eine der angebotenen Grundschulförderklassen besuchen, damit sie durch geeignete pädagogische Maßnahmen zur Grundschulfähigkeit geführt werden können. Weitere Auskünfte gibt die zurückstellende Schule.

Der Antrag auf vorzeitige Aufnahme oder Zurückstellung ist bei der Grundschule des Einzugsbereichs am Tag der Anmeldung zu stellen. Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, sind verpflichtet, sich auf Verlangen der Schule an einer pädagogisch-psychologischen Prüfung zu beteiligen und sich vom Gesundheitsamt untersuchen zu lassen.

**Außerdem zu beachten**

Bei der Anmeldung muss das Familienstammbuch oder der Geburtschein und das Impfbuch des Kinds vorgelegt werden. Die Kinder müssen zur Anmeldung mitgebracht werden.

Die angemeldeten Kinder werden in der Regel vor Beginn des Schuljahrs 2013/14 auf ihre Grundschulfähigkeit untersucht. Die Untersuchungszeit wird vom zuständigen Gesundheitsamt festgesetzt und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

Im Fall eines Wohnungswechsels in der Zeit zwischen der Anmeldung und dem Schuleintritt müssen die Erziehungsberechtigten die Anschrift der neuen Schule derjenigen Schule mitteilen, bei der das Kind angemeldet worden ist.

Waiblingen, 31. Januar 2013  
Die Schulleitungen